

# DAS PROGRAMM 2019 - I

## KATHOLISCHES BILDUNGSWERK DUISBURG





# INHALT

## INFORMATIONEN

Das Katholische Bildungswerk Duisburg	5
Das Team	6
Wichtige Hinweise	7
Wegbeschreibung	8

## AKTUELLE GESPRÄCHE

Das Papstamt als Dienst an der Einheit für alle Christen	10
Was ist los mit Europa?	11
Theologisches Seminar im Karmel: Utopien - Verblässen die Zukunftsbilder?	11
Woche der Brüderlichkeit 2019:	
Film: Die Schüler der Madame Anne	12
Th. Herzl - Der Jüdische Jules Verne	13
Erlebnisswelt Rechtsextremismus	14
Wir trennen uns - Wie geht es weiter?	15
War Jesus Pazifist?	16

## POLITISCHE GESPRÄCHE

Alternativen zu Hartz IV	16
Die EU und die UN-Entwicklungsziele	17

## THEOLOGIE & KULTUR

Schwanensee	18
von Weber: Der Freischütz	18
Tschaikowski pur	19
R. Strauss: Salome	20
Mahler: Auferstehungsinfonie	20

Glass: Echnaton	21
MunDio - Kultur in St. Dionysius Mündelheim	22

## LITURGIE & BIBEL

Börse Liturgie: Weg-Gottesdienste	24
Qualifizierungskurs:	
Wort-Gottes-Feiern leiten	24
Bibelgespräch am Vormittag	26
Geschichte der Juden in der Antike	26
Das Buch Daniel	26
Der Philipperbrief	27

## DUISBURGER KIRCHEN

### SPIRITUALITÄT

Kontemplation - Wege in die Stille	28
Mitte der Woche -	
Gebet für den Frieden	29
Tanzen und schweigen	29
Sprechzeit im Karmel	30
Singkreis Taizé	31
Tanztag mit der h-Moll-Messe von Bach	31
Tanztag Gaudete	32
Mystik-Samstag: Sich in Gott verlieben	32

### FILM & LITERATUR

Fences	34
Mr. Gaga	34
Lady Bird	34
Maria Magdalena	34
Märchen für Erwachsene	35
Literaturcafé - Kurzgeschichten	35

**PHILOSOPHIE**

Philosophie: Liebe zur Weisheit .....	36
---------------------------------------	----

**SENIORINNEN & SENIOREN**

Seniorenakademie .....	36
Ganzheitliches Gedächtnistraining ab 50 .....	38

**GESCHICHTE**

Die Zwanzigerjahre - Aufbruch und ... ..	40
--	----

**DUISBURGER GESCHICHTE  
UND GESCHICHTEN**

Besuch bei der Firma Hövelmann .....	40
Spaziergang durch den Stadtwald .....	40
Führung durch den Zoo .....	40
Besichtigung der Produktionsstätte der Deutschen Oper am Rhein .....	41

**KIRCHE & GESELLSCHAFT**

Duisburger Samstagsgespräche: .....	41
Die Missbrauchsstudie der Deutschen Bischofskonferenz .....	42
Gewalt im Geschlechterverhältnis .....	42
Die Einwanderung verändert alle .....	42
Zerbricht der Westen? .....	43
Urlaub fürs Gehirn oder das Ende der Aufklärung? .....	44
Aktuelle gesellschaftliche Fragen .....	44
Fortbildung Ehrenamtskoordinatoren .....	45
Erste-Hilfe-Kurs für Ehrenamtliche in den Gemeinden .....	45
Hauptschulabschlusskurse .....	46

**SPRACHKURSE**

46

**BILDUNGSWOCHENENDEN DER  
ÖKUM. TELEFONSELSORGE**

50

**STUDIENFAHRTEN & EXKURSIONEN**

Tagesfahrt nach Köln .....	51
Tagesfahrt Utrecht .....	52
Tagesfahrt „100 Jahre Bauhaus im Westen – Düsseldorf .....	52
Tagesfahrt nach Xanten .....	53
Tagesfahrt nach Bonn .....	54
Tagesfahrt zur Margarethenhöhe .....	55
Tagesfahrt zur Porta Westfalica .....	55
Studienreise nach Brandenburg .....	56
Texel Sommer-Insel-Akademie .....	56
Vorschau Tagesfahrten und Studienreisen 2. Halbjahr 2019 .....	57

**VERANSTALTUNGEN IN****ZUSAMMENARBEIT MIT DEN PFARREIEN**

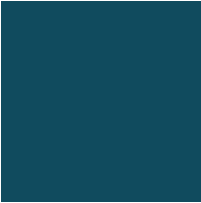
St. Judas Thaddäus mit Caritaszentrum Duisburg-Süd .....	62
Liebfrauen .....	68
St. Michael .....	74
St. Johann .....	75

**KREUZBUND**


Kreuzbund Stadtverband Duisburg .....	76
Kreuzbund Diözesanverband Essen .....	83

**BILDNACHWEIS & IMPRESSUM**


86



Das Katholische Bildungswerk Duisburg ist eine Zweigstelle des Bildungswerkes des Bistums Essen. Es ist eine staatlich anerkannte und nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen geförderte Einrichtung der Erwachsenenbildung.




Rechtsträger ist die Katholische Erwachsenen und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH, Zwölfling 16, 45127 Essen. Geschäftsführer: Norbert Hendriks; Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Generalvikar Klaus Pfeffer.



Verantwortlich für die Planung und Durchführung der Veranstaltungen ist das Bildungswerk des Bistums Essen. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH.



Anschrift:  
Katholisches Bildungswerk Duisburg  
Wieberplatz 2, 47051 Duisburg  
Tel.: 0203 28104-74; Fax: 0203 28104-75  
E-Mail: [kbwdu@nexgo.de](mailto:kbwdu@nexgo.de)  
Internet: [www.kefb-bistum-essen.de](http://www.kefb-bistum-essen.de)



Alle Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH verfügen über ein Qualitätsmanagement und sind seit 2009 durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.



Wir sind für Sie da.



Leitung  
**Martin Zensen**  
 Diplom-Pädagoge



Pädagogischer Mitarbeiter  
**Holger Breuer**  
 Diplom-Theologe



Pädagogischer Mitarbeiter  
**Ulrich Wojnarowicz**  
 Pastor



Sekretariat  
**Gudrun Kölsch**

**Bürozeiten:**

**Montag - Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr**

**14.00 - 16.00 Uhr**

**Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr**

Der Beirat des Bildungswerkes:  
 Andreas Bierod, Ursula Gräfe, Marcus  
 Minten, Prof. Dr. Franz-Josef Nocke  
 (Vorsitzender), Pater Hermann Olthof,  
 Monika Ringel, Martin Suschek

## Wichtige Hinweise

### Teilnahme

Teilnehmen kann jeder, der nicht mehr schulpflichtig ist (in der Regel ab 16 Jahre). Auch Veranstaltungen für bestimmte Zielgruppen sind grundsätzlich **offen für jeden**.

### Anmeldung

Die Teilnahme an Vortragsveranstaltungen ist ohne Voranmeldung möglich. Für alle Kurse, Seminare, Bildungswochen und -wochenenden ist eine Anmeldung vor Beginn dringend erforderlich. Diese kann im Internet **online** ([www.kefb-bistum-essen.de](http://www.kefb-bistum-essen.de)), **persönlich** (im Sekretariat), **schriftlich** oder **telefonisch** erfolgen.

### Teilnehmerbeiträge

Sofern Beiträge erhoben werden, sind diese zu Beginn der Veranstaltung oder aber bei Anmeldung zu entrichten. Bereits gezahlte Gebühren werden bei Ausfall einer Veranstaltung erstattet oder gutgeschrieben. Bei einer Online-Anmeldungen ist das Lastschrift-Verfahren möglich.

### Dauer der Veranstaltung

Alle Veranstaltungen sind in Unterrichtseinheiten (UE) zu je 45 Minuten eingeteilt.

### Programmänderungen

Eventuell notwendige Programmänderungen werden durch die Tagespresse bekanntgegeben.

### Informationen

Bei allen weiteren Fragen geben Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Katholischen Bildungswerkes gerne Auskunft: **Tel.:** 0203 28104-74, **E-Mail:** [kbwdu@nexgo.de](mailto:kbwdu@nexgo.de).

### Ihre Meinung ist uns wichtig!

Gestalten Sie unsere Arbeit und unser Programm aktiv mit. Wir freuen uns auf jede Anregung. Damit helfen Sie uns, die Qualität unserer Einrichtung kontinuierlich zu verbessern. Ein **heraustrennbares Formular** finden Sie am Ende des Programmheftes. Aber Sie können uns natürlich auch **im persönlichen Gespräch** Ihre Anregungen mitteilen.



## So erreichen Sie uns:



Mit dem PKW:

**A40 aus Richtung Moers oder Essen kommend:** bis Kreuz Duisburg (13), dort auf die A 59 Richtung Düsseldorf, Anschlussstelle Duisburg-Duisern (10) abfahren, rechts in die Kardinal-Galen-Straße, weiter: siehe Skizze oben.

**A59 aus Richtung Walsum/Hamborn kommend:** Anschlussstelle Duisburg-Duisern (10) abfahren, rechts in die Kardinal-Galen-Straße, weiter: siehe Skizze oben.

**A59 aus Richtung Düsseldorf kommend:** Anschlussstelle Duisburg-Duisern (10) abfahren, links in die Saarstraße abbiegen, dann sofort links in die Falkstraße abbiegen, an der Ampel links in die Kardinal-Galen-Straße abbiegen, die Autobahn unterqueren, weiter: siehe Skizze oben.

### Hinweis für die Anreise mit dem PKW:

Auf dem Parkplatz des Katholischen Stadthauses stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten gibt es in der näheren Umgebung.

### Mit Bus und Bahn

Linie:	Haltestelle:
U-Bahn 901	Rathaus
U-Bahn 79 / 903	Steinsche Gasse
Bus 934 / 939	Stapeltor





Zentralprogramm



## DAS PAPSTAMT ALS DIENST AN DER EINHEIT FÜR ALLE CHRISTEN: (WIE) IST DAS MÖGLICH?

Ein Blick in die jüngste Geschichte und ökumenische Anstöße

Die Amtsführung des gegenwärtigen Papstes und der Vergleich der Verschiedenartigkeit, wie die einzelnen Amtsträger in den letzten Jahrzehnten diesem Amt Profil gegeben haben, bringen eine neue Dynamik auch in die ökumenische Perspektive des Themas „Papsttum als Dienst an der Einheit“. Das urkatholische Amt des Papstes auch für andere Konfessionen akzeptabel? Dies wird sich zeigen, war es doch in der Geschichte eines der großen Kontroversthemata und Konfliktpunkte zwischen den christlichen Kirchen.

In diesem Vortrag werden das Profil und die bisherige Entfaltung des Petrusamtes in der katholischen Tradition (vor allem bei den

letzten Amtsträgern) genauso behandelt, wie die Kriterien genannt, die es anderen Kirchen ermöglichen könnten, ihm als Dienst an der Einheit zuzustimmen.

Professorin Dr. Regina Radlbeck-Ossmann ist Inhaberin des Lehrstuhls für Systematische Theologie/Dogmatik am Institut für Katholische Theologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

**Leitung: Prof. Dr. Regina Radlbeck-Ossmann**  
Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3,  
DU-Mitte

**W36103101**

1 Treffen 3 UE

**Mo 18.02.19**

**19.30 - 21.45 Uhr**

Kursgebühr EUR 5,00

## WAS IST LOS MIT EUROPA?

Diese Frage von Papst Franziskus an den EU-Kommissionspräsidenten Jean-Claude Juncker bei der Verleihung des Aachener Karlspreises 2016 stellt der Sozialethiker und Ökonom Friedhelm Hengsbach seinem neuen Buch zur Situation und Zukunft der EU voran. Er fordert ein radikales Umdenken und einen demokratischen Umbau, durch den mehr Gerechtigkeit, Frieden und Solidarität wieder zu Eckpfeilern unserer Politik werden.

Hengsbach verweist zudem auf das biblische Motiv vom „Riss in einer hohen Mauer“, das die EKD 2009 in ihrem Wort zu den Ursachen und Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise aufgreift - und die in deren Folge aufgebrochenen Risse zwischen den Staaten der EU. Heraus stellt er Elemente einer sozialpolitischen Ausrichtung in den EU-Verträgen, die es zu verstärken gilt: Das Eintreten für soziale Gerechtigkeit und die Solidarität zwischen



den Mitgliedsstaaten, die Struktur- und Anpassungsfonds, die Gemeinschaftscharta sozialer Grundrechte, Sozialprotokolle und ein kooperatives Sozialmodell. So gibt es für Hengsbach ohne Sozialunion keine zukunftsfähige EU.

Da Europa mehr könne, plädiert er für einen Neustart über eine gemeinsam zu tragende Verantwortung und eine wechselseitige Verständigung der europäischen Mitgliedsstaaten „auf Augenhöhe“.

### Leitung: Dr. Friedhelm Hengsbach

Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3, DU-Mitte

W36103102

Mo 25.02.19  
19.30 - 21.45 Uhr

1 Treffen 3 UE

Kursgebühr EUR 5,00

## THEOLOGISCHES SEMINAR IM KARMELEL ZUM THEMA: UTOPIEN - VERBLASSEN DIE ZUKUNFTSBILDER?

Die kleine Utopie, dass alle wenigstens einmal am Tag zu essen haben, die große Utopie einer Gesellschaft, die keine Ausbeutung kennt“, und schließlich die absolute Utopie von der Gemeinschaft mit Gott in einer vollkommen erlösten Schöpfung? - so formulierten die Brüder Leonardo und Clodovis Boff vor einer Generation ihre große Zukunftsperspektive. Das waren starke Hoffnungsbilder, die viele von uns inspirieren konnten. Was ist daraus geworden? Wie sieht die Zukunft heute aus?

Das Theologische Seminar geht dieser Frage in drei Schritten nach: mit einem Blick in die Kunst, einem Blick auf heutige Jugendliche und einem Gespräch zwischen heutiger Theologie und Pädagogik.

**„ERSCHAFFEN WIR GEMEINSAM DEN NEUEN BAU DER ZUKUNFT (...) ALS SINNBILD EINES NEUEN KOMMENDEN GLAUBENS.“ (W.GROPIUS.1918)**

Zukunftsbilder in der Kunst

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3, DU-Mitte

**W36103103**

**Mo 11.03.19**

**19.30 - 21.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Kursgebühr EUR 5,00

**„MIT SIEBZEHN HAT MAN NOCH TRÄUME“? ODER KEINE TRÄUME MEHR?**

Erfahrungen im Religionsunterricht

**Leitung: Pfarrerin Sarah Süselbeck**

Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3, DU-Mitte

**W36103104**

**Mo 18.03.19**

**19.30 - 21.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Kursgebühr EUR 5,00

**„ALLES AUF ANFANG“?**

Abschied und Neu-Entdeckungen  
Franz-Josef Nocke im Gespräch  
mit Norbert Hendriks

**Leitung: Prof. Dr. Franz-Josef Nocke,  
Norbert Hendriks**

Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3, DU-Mitte

**W36103105**

**Mo 25.03.19**

**19.30 - 21.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Kursgebühr EUR 5,00

**VERANSTALTUNGEN ZUR „WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT“ 2019**

Jahresthema: „Mensch, wo bist du?

Gemeinsam gegen Judenfeindschaft“

Film: Die Schüler der Madame Anne (2015)

Die Deutschen Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit laden in jedem Jahr im März zur **WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT** ein. Im Rahmen dieser Woche wird die Buber-Rosenzweig-Medaille an eine Persönlichkeit oder Gruppierung verliehen, die sich besondere Verdienste im Bereich des jüdisch-christlichen Gesprächs bzw. des Gesprächs zwischen den Religionen erworben hat. Im Jahr 2019 sind die Preisträger die „Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus“ und das „Netzwerk für Demokratie und Courage e.V.“.

Das Motto „Mensch, wo bist du? Gemeinsam gegen Judenfeindschaft“ lädt dazu ein, nach konkreten Handlungsmöglichkeiten gegen sich verstärkenden Antisemitismus zu fragen: „Antisemitismus ist nicht das Problem der jüdischen Minderheit, Antisemitismus ist das Problem einer Mehrheitsgesellschaft, der es an Toleranz und an Zivilcourage mangelt. Judenfeindschaft ist immer noch und immer wieder hochaktuell und betrifft breite gesellschaftliche Kreise. Was können wir tun, damit jüdisches Leben in Deutschland ungefährdet möglich ist?“ (vgl. [www.deutscher-koordinierungsrat.de](http://www.deutscher-koordinierungsrat.de)).

**Zum Film:** Die Lehrerin Anne Gueguen unterrichtet Geschichte am Gymnasium Léon Blum, im Pariser Vorort Créteil. Diese Gegend der Stadt gilt als sozialer Brennpunkt. Weil

ihre Schüler durch scheinbar unüberbrückbare Differenzen gespalten sind, sie ihnen aber dennoch Respekt und Disziplin vermitteln muss, will die ambitionierte Madame Anne ihren Schülern zeigen, dass sie keinesfalls ein hoffnungsloser Haufen ohne Zukunft sind und meldet sie bei einem angesehenen, landesweiten Wettbewerb an. Thema: Kinder und Erwachsene im System der nationalsozialistischen Konzentrationslager. Anfangs sind ihre Schüler von dieser Idee nur wenig begeistert. Als sie jedoch mit einem Überlebenden des Holocausts sprechen, beginnen sich die eigentlich schwierigen Jugendlichen nicht nur für das Thema zu interessieren, sondern auch die Einstellung zu ihrem eigenen Dasein und zum Leben im Allgemeinen grundlegend zu verändern.



Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Duisburg-Mülheim-Oberhausen e.V., dem filmforum Duisburg und dem Katholischen Bildungswerk Mülheim an der Ruhr statt.

#### Leitung: Hermann Kewitz

filmforum, Dellplatz 16, DU-Dellviertel

**W36103106**

**Di 12.03.19**

**18.00 - 21.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Kursgebühr EUR 7,00



### DER JÜDISCHE JULES VERNE

Theodor Herzls „Judenstaat“:

Eine utopische Programmschrift

In seiner 1896 erschienenen Programmschrift „Der Judenstaat. Versuch einer modernen Lösung der Judenfrage“ entwarf der Begründer des politischen Zionismus, Theodor Herzl, seinen utopischen Entwurf für einen Judenstaat, und damit hatte der bis dahin wenig bekannte Stückeschreiber gleichsam das Gründungsmanifest der zionistischen Bewegung verfasst. Und aus dem bürgerlich-liberalen Herzl, dem harmlos-witzigen Feuilletonisten, war mit einem Schlage ein politischer Kämpfer geworden. Wie von ihm angekündigt, wurde tatsächlich 50 Jahre später, 1948, die Gründung des Staates Israel Wirklichkeit.

Privat-Dozent Dr. Ludger Joseph Heid ist Historiker, Literaturwissenschaftler und Pub-

lizist: Er veröffentlichte zahlreiche Publikationen zur deutsch-jüdischen Beziehungs- und Literaturgeschichte.

**Leitung: PD Dr. Ludger Heid**

Jüdisches Gemeindezentrum, Am Springwall 16,  
Duisburg-Mitte  
Treffpunkt: Eingang des Jüdischen Gemeindezentrums

**W36103107**

**Do 28.03.19  
19.00 - 21.15 Uhr**

1 Treffen 3 UE

In Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde DU-MH-OB und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit



**ERLEBNISWELT RECHTSEXTREMISMUS**

modern - subversiv - hasserfüllt

**R**echtsextremismus heute: Nie war das Bild moderner, die Palette der Stile breiter, die Nähe zu den Ausdrucksformen aktueller Jugendkulturen größer. Die neuen Formen sind zeitgemäß und dynamisch, das gewünschte Image ist cool, subversiv und provokant. Die Inhalte sind jedoch im Kern gleich geblieben: rassistisch und demokratiefeindlich.



Erlebniswelt Rechtsextremismus - der Begriff steht für Mittel und Strategien, um junge Menschen für diese Szene zu gewinnen. „Rechts“ zu sein verspricht Action, Tabubruch und Anerkennung. Zu den Lockmitteln zählen multimediale Angebote im Social Web, Events wie Flashmobs und Konzerte. Gerade an Jugendliche richtet die Szene ihre wichtigsten Werbebotschaften: Kameradschaft und Zusammenhalt in unsicheren Zeiten.

Feindbilder verbinden nach innen und können nach außen Türen öffnen. Zurzeit steht vor allem die Hetze gegen geflüchtete Menschen im Mittelpunkt rechtsextremistischer Kampagnen. Die Propaganda sucht den Anschluss an Stimmungen in der Mitte der Gesellschaft.

Mit welchen Mitteln möchte die rechtsextremistische Szene Jugendliche erreichen? Welche Inhalte werden in den Medien der Szene vermittelt?

Zur Person: Dr. Thomas Pfeiffer: Dipl.-Journalist und Sozialwissenschaftler, Studium der Journalistik an der Universität Dortmund, Volontariat bei der Leipziger Volkszeitung, Promotion an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum (Dissertation:



„Medien einer neuen sozialen Bewegung von rechts“), Wissenschaftlicher Referent für Rechtsextremismus Prävention beim Verfassungsschutz Nordrhein-Westfalen, Lehrbeauftragter an der Ruhr-Universität Bochum.

Veröffentlichungen u.a.:

**Erlebniswelt Rechtsextremismus. modern - subversiv - hasserfüllt.** Hintergründe und Methoden für die Praxis der Prävention, 5. Aufl. (2017 hrsg. mit Stefan Glaser)

**„WIR oder Scharia“? Islamfeindliche Kampagnen im Rechtsextremismus. Analysen und Projekte zur Prävention** (2011 hrsg. mit Wolfgang Benz)

**Ein- und Ausstiegsprozesse von Rechtsextremisten. Ein Werkstattbericht** (2009 hrsg. mit Reinhard Koch)

**Die Neue Rechte - eine Gefahr für die Demokratie?** (2004 hrsg. mit Wolfgang Gessenharter)

**Leitung: Dr. Thomas Pfeiffer**

Salvatorikirche, Burgplatz 19, DU-Mitte

**W36103108**

**Mi 03.04.19**

**19.00 - 21.15 Uhr**

1 Treffen 3 UE

## „WIR TRENNEN UNS - WIE GEHT ES WEITER?“

Kirchenrechtliche und pastorale Perspektiven für die Begleitung von Paaren in Trennung

Im pastoralen Alltag begegnen wir Menschen, die in ihrer Ehe gescheitert sind. Papst Franziskus hat das kirchliche Ehepro-

zessrecht geändert. In „Amoris laetitia“ (Art. 244) sagt er: „Ein großer Teil der Synodenväter hat die Notwendigkeit unterstrichen, die Verfahren zur Anerkennung der Nichtigkeit einer Ehe zugänglicher und schneller zu gestalten und möglicherweise ganz auf Gebühren zu verzichten. Die Langsamkeit der Prozesse ärgert und ermüdet die Menschen. Meine beiden jüngsten Dokumente zu diesem Thema haben zu einer Vereinfachung der Verfahren für eine eventuelle Erklärung der Nichtigkeit einer Ehe geführt.“

Die weitreichende Reform des Papstes kann betroffenen Menschen aber nur helfen, wenn kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in der Pastoral Tätige kompetent Rat geben können. Das betrifft sowohl das kirchenrechtliche Wissen als auch die pastorale Begleitung.

Der Vortrags- und Gesprächsabend möchte hier Einblicke geben und neue Perspektiven aufzeigen. Die Möglichkeit zur kirchlichen Wiederheirat ist ein Thema, das Menschen nicht selten existenziell betrifft. Zugleich kann die Aufarbeitung einer gescheiterten Beziehung in einem Ehenichtigkeitsverfahren Chancen für eine neue Partnerschaft bieten.





Konkret erwarten Sie folgende Themen:

- Ehenichtigkeitsverfahren: Was geschieht da eigentlich?
- Update Ehe- und Sakramentenrecht: Was hat sich durch Papst Franziskus für unsere Arbeit mit Paaren in Trennungsprozessen verändert?
- Was tun? Gelingende Begleitung von Paaren in Trennung

Probst Dr. Peter Fabritz ist Pfarrer an St. Clemens und Stadtdechant in Oberhausen. Als Vizeoffizial des Erzbischöflichen Offizialates Köln - Außenstelle Essen - ist er für Ehenichtigkeitsverfahren im Bistum Essen zuständig.

#### Leitung: Dr. Peter Fabritz

Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3, DU-Mitte

**W36103109**

**Mo 20.05.19**

**19.30 - 21.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Kursgebühr EUR 5,00

## WAR JESUS PAZIFIST?

Zu seiner Lebenszeit, in der strukturelle Gewalt weit verbreitet war, verkündete Jesus eine neue, gewaltfreie Ordnung, die in Gottes bedingungsloser Liebe verwurzelt war... Jesu Gewaltfreiheit war weder passiv noch schwach, sie war die Kraft der Liebe im Handeln. In seiner Vision und in seinen Taten ist er die Offenbarung und Verkörperung des gewaltfreien Gottes... Er ruft uns dazu auf, die Tugend des gewaltfreien Friedensstiftens zu entfalten.“ (Aus der Schlussklärung der Konferenz „Gewaltlosigkeit und gerechter Friede“ in Rom im April 2016)

Dr. Norbert Mette ist Professor für Religionspädagogik und Praktische Theologie an der Technischen Universität Dortmund. Neben der Pastoraltheologie sind seine Schwerpunkte Sozialethik und Religionssoziologie.

#### Leitung: Dr. Norbert Mette

Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3, DU-Mitte

**W36103110**

**Mo 17.06.19**

**19.30 - 21.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Kursgebühr EUR 5,00

## Politische Gespräche

### ALTERNATIVEN ZU HARTZ IV

Eine „Umkehr“ in der Arbeitsmarktpolitik einleiten will der Sozialwissenschaftler Professor Dr. Gerhard Bäcker vom Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen.

Er fordert vor allem eine Stärkung der Arbeitslosenversicherung auch als Arbeitsversicherung, ein Arbeitslosengeld Q zumindest als Option für alle Arbeitslosen, eine Zwischenleistung zwischen Versicherung und Fürsorge sowie weitgehend sanktionsfreie Mindestsicherungen (vgl. Alternativen zu Hartz IV / Soziale Sicherheit. Zeitschrift für Arbeit und Soziales 10/2018). Anzustreben seien anstelle von Abstiegsängsten soziale Sicherheit und soziale Teilhabe statt Ausgrenzung.



Damit hat Prof. Bäcker indessen eine breite Debatte auch in den Medien zu einer grundlegend-qualitativen Reform der jetzigen Arbeitsmarktpolitik und zu einer menschenwürdigen Grundsicherung anstelle von Hartz IV mit angestoßen.

Nach einer Vorstellung seiner Thesen und Vorschläge durch Prof. Bäcker ist zu diskutieren, welche konkreten Forderungen weiterführend und praktikabel sind und wie sie auch durchgesetzt werden können.

Gesprächspartner sind der Industriepfarrer Jürgen Widera, der Sozialethiker Norbert Fabian und die Teilnehmer/innen.

**Leitung: Professor Dr. Gerhard Bäcker**

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)  
Burgacker 14-16, DU-Mitte

**W36103120**

**Di 22.01.19**

**18.30 - 20.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

In Kooperation mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Duisburg

## **DIE EUROPÄISCHE UNION UND DIE UN-ENTWICKLUNGSZIELE**

Mit den Millenium-Entwicklungszielen (MDGs) und den neuen Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der UN verbindet die Weltgemeinschaft das soziale Anliegen der Armuts- und Hungerbekämpfung mit der Bewahrung unseres Planeten. Die Ziele sollen weltweit bei einer Durchsetzung besserer Sozialstandards sowie der Verhinderung von Kriegen

helfen und für ein wesentlich umweltverträglicheres Wirtschaften sorgen.

Der EU-Entwicklungspolitiker und Europa-Abgeordnete Norbert Neuser betont den Zusammenhang von Entwicklungszusammenarbeit, der Energieversorgung, der Armutsbekämpfung, dem Klimawandel und Nachhaltigkeit (vgl. N. Neuser, Hg., Entwicklung braucht Energie). Dabei verweist er u.a. auf die EU-Initiative „Nachhaltige Energie für alle“.

Inwieweit behindern jedoch bisherige Handelsverträge der EU eine nachhaltige Entwicklung in Afrika - und vermag eine verstärkt im Sinne von UN-Entwicklungszielen neu zu konzipierende, entwicklungspolitische Zusammenarbeit der EU soziale und nachhaltige Fortschritte in der Einen Welt zu fördern?

Dies und die Frage, ob ein Marshall-Plan für und mit Afrika Lebensmöglichkeiten vor Ort verbessern und damit auch Flüchtlingsbewegungen vermeiden helfen kann, soll bei der Veranstaltung diskutiert werden.

**Leitung: Norbert Neuser (MdEP)**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36103121**

**Do 28.02.19**

**18.30 - 20.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

In Kooperation mit europe direkt, dem Laboratorium und der Europaunion

**KulTour**

## **SCHWANENSEE**

oder:

„Man kann immer auch anders gucken.“

(Pina Bausch)

(Theater der Stadt Duisburg)

**A**m 23. September 2018 haben wir im Rahmen unserer KulTour im Aaltotheater Bernd Couwenberghs Schwanensee in Essen gesehen. Nun bietet sich die Gelegenheit, die Schwanensee-Interpretation von Martin Schläpfer an der Rheinoper zu sehen.

Ablauf:

17.00 Uhr Einführung im Kath. Stadthaus mit Imbiss

18.30 Uhr Weg zum Theater

19.00 Uhr Einführung im Foyer des Theaters

19.30 Uhr Aufführung

22.30 Uhr Ende der Aufführung

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz, Holger Breuer**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36103202**

**Di 08.01.19**

**17.00 Uhr**

1 Treffen 2 UE

Kursgebühr EUR 35,00

## **CARL MARIA VON WEBER:**

### **DER FREISCHÜTZ**

(Aalto-Theater, Essen)

**E**in einziger Probeschuss entscheidet über eine glückliche Zukunft des Jägerburschen Max. Trifft er, so darf er - nach altem Brauch - seine geliebte Agathe zur Frau nehmen und erbt nebenbei eine Erbförsterei. Verfehlt er

jedoch sein Ziel, verliert er auf einen Schlag alles. „Ins Schwarze getroffen!“, jubelte auch Carl Maria von Weber nach der Uraufführung seines „Freischütz“ 1821 in Berlin. Entstanden unter dem Eindruck der Befreiungskriege gegen die napoleoische Besatzung, stärkte die Oper den Wunsch der Deutschen nach kultureller Identität.



Bis heute kann das Werk als heimliche deutsche Nationaloper gelten. Weber und sein Librettist Johann Friedrich Kind verlegten die Handlung in die Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg, in der die Menschen von den brutalen Machtkämpfen der christlichen Religion traumatisiert waren.

Doch was verbirgt sich hinter einer Gesellschaft, in der die Erinnerung an den Krieg das Denken und Handeln bestimmt? Was sind das für Menschen, die in längst überholten Ritualen Halt suchen und dabei die Grenzen zwischen Realität und Surrealität nicht mehr erkennen? Und was geschieht, wenn Wunschdenken und Wirklichkeit miteinander verschwimmen oder die Fassade einer scheinbar heiteren Welt gar zerbricht? Diesen Fragen spürt Regisseurin Tatjana Gürbaca in ihrer Interpretation des „Freischütz“ nach.

Ablauf:

- 16.30 Uhr Einführung im Kath. Stadthaus mit Imbiss
- 18.00 Uhr Weg zum Bahnhof
- 18.24 Uhr Fahrt mit dem RE nach Essen Hbf.
- 19.30 Uhr Aufführung

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz, Holger Breuer**  
Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36103201**

**Do 17. 01.19,  
16.30 Uhr**

1 Treffen 2 UE Kursgebühr EUR 31,50  
(einschließlich Einführung, Imbiss, Aufführung und Fahrtkosten)

## **TSCHAIKOWSKI PUR**

(Philharmonie Essen)

**T**schaikowski schrieb sein einziges Violinkonzert im Jahre 1878 während eines Urlaubs am Genfer See, wo er sich von seelischen Niederschlägen erholte, die durch seine gescheiterte Ehe ausgelöst wurden.

Das Konzert trägt die positive Stimmung, die er durch den Aufenthalt in Europa empfing. Auf höchst expressive Art treffen hier tiefer Schmerz - lyrisch und melancholisch - auf neu gewonnene Lebensfreude - leidenschaftlich und pulsierend.

Seine 5. Sinfonie durchzieht ein prägnantes Leitthema, das Schicksalsmotiv. Tschaikowski kommentiert dies als „vollständiges Sich-Beugen vor dem Schicksal oder dem unergründlichen Walten der Vorsehung“.

Ablauf:

- 17.00 Uhr Einführung im Kath. Stadthaus  
mit Imbiss
- 18.30 Uhr Weg zum Bahnhof
- 19.02 Uhr Fahrt mit dem RE nach Essen Hbf.
- 19.30 Uhr Einführung im Foyer
- 20:00 Uhr Aufführung

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz, Holger Breuer**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36103203**

**Fr 15.02.19**

**17.00 Uhr**

1 Treffen 2 UE Kursgebühr EUR 37,50  
(einschließlich Einführung, Imbiss, Aufführung und  
Fahrtkosten)

Eine vorherige Anmeldung bis zum 15.01.19 ist  
erforderlich.

## RICHARD STRAUSS: SALOME

(Aalto-Theater, Essen)

Für „Salome“ griff Strauss auf einen der skandalträchtigsten Stoffe der Jahrhundertwende zurück und schuf, basierend auf dem gleichnamigen Drama von Oscar Wilde, ein Meisterwerk der Musikgeschichte. Bei seiner Uraufführung im Jahr 1905 an der Dresdner Hofoper war es für das Publikum zunächst noch schwer erträglich, doch bald darauf trat es seinen Siegeszug an.

Die faszinierende und verstörende Geschichte von sinnlichem Begehren und unerbittlicher Rache wird von Strauss in einen rauschhaften und betörenden Orchesterklang gekleidet, der zugleich psychoanalytische Einblicke in die seelischen Abgründe aller Figuren zulässt.



Ablauf:

- 13.30 Uhr Einführung im Kath. Stadthaus  
mit Imbiss
- 15.00 Uhr Weg zum Bahnhof
- 15.27 Uhr Fahrt mit dem RE nach Essen Hbf.
- 16.00 Uhr Einführung im Foyer
- 16.30 Uhr Aufführung

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz, Holger Breuer**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36103204**

**So 10.03.19**

**13.30 Uhr**

1 Treffen 2 UE Kursgebühr EUR 37,50  
(einschließlich Einführung, Imbiss, Aufführung und  
Fahrtkosten)

Eine vorherige Anmeldung bis zum 08.02.19 ist  
erforderlich.

## GUSTAV MAHLER: AUFERSTEHUNGSSINFONIE

(Mercatorhalle, Duisburg)

An keiner seiner Sinfonien hat Gustav Mahler so lange und so mühevoll gearbeitet wie an der 1894 vollendeten zweiten. Über sechs Jahre erstreckte sich der

Kompositionsprozess, durch lange Pausen unterbrochen, für die nicht zuletzt die hohe Arbeitsbelastung des umtriebigen Ersten Kapellmeisters am Stadttheater Hamburg verantwortlich war. Im letzten Satz zitiert er Klopstocks Gedicht „Auferstehung“. Durch interpretierende Hinzufügungen fragt er, was Auferstehung heute bedeuten könnte: Hör´ auf zu beben! Hör´ auf zu beben! Bereite dich! Bereite dich zu leben!

Ablauf:

- 17.00 Uhr Einführung im Kath. Stadthaus mit Imbiss
- 18.30 Uhr Gang zur Mercatorhalle
- 19.00 Uhr Konzertführer LIVE
- 20.00 Uhr Aufführung

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz, Holger Breuer**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36103205**

**Mi 15.05.19**

**17.00 Uhr**

1 Treffen 2 UE Kursgebühr EUR 27,50  
(einschließlich Einführung, Imbiss und Aufführung)  
Eine vorherige Anmeldung bis zum 15.04.19 ist erforderlich.

## PHILIP GLASS: ECHNATON

(Theater Dortmund)

Als Schlusspunkt seiner Trilogie über einflussreiche Persönlichkeiten (Einstein und Ghandi) widmet Philip Glass die Oper Echnaton dem ägyptischen Pharaon und seinem Versuch eine neue Religion zu etablieren. Revolution im Zeichen des Sonnengottes: Der Tod Amehophis III. beschert dessen Sohn Echnaton

den Thron von Ägypten und die Übernahme der Macht. Der junge Pharaon verkündet den Beginn einer neuen Ära. Getrieben von der Sehnsucht nach dem Licht wird seine Regierungszeit von revolutionären Taten geprägt. Echnaton und seine Anhänger zerstören den Tempel des Gottes Amun und entmachten ihn, denn für sie ist Aton der einzig zu verehrende Schöpfergott. Doch irgendwann sind die fetten Jahre auch für ihn vorbei: Echnaton wird unterlassene Hilfeleistung zum militärischen Schutz der ägyptischen Provinzen vorgeworfen. Das aufgehetzte Volk stürmt unter der Führung von Aufständischen den Palast. Unvorhersehbar sind die Auswirkungen dieser Geschehnisse auf die Gegenwart, und dennoch sind sie bis heute spürbar ...

Ablauf:

- 16.00 Uhr Einführung im Kath. Stadthaus mit Imbiss
- 17.30 Uhr Weg zum Bahnhof
- 17.57 Uhr Fahrt m. dem RE nach Dortmund Hbf.
- 19.30 Uhr Aufführung

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz, Holger Breuer**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36103206**

**Sa 22.06.19**

**16.00 Uhr**

1 Treffen 2 UE Kursgebühr EUR 44,50  
(einschließlich Einführung, Imbiss und Aufführung, zuzügl. Fahrtkosten)  
Eine vorherige Anmeldung bis zum 20.05.19 ist erforderlich.



## HARPA BOSSA

Cristina Braga – Harfe  
Ricardo Medeiros – Bass

Mo 11.02.19, 19.30 - 21.00 Uhr  
Eintritt: 15 Euro

Die aus Brasilien stammende Cristina Braga ist eine außergewöhnliche Harfenistin und Sängerin und zählt in Südamerika zu den Stars der Musikszene. Sie ist weltweit eine geachtete und mit Preisen überhäufte Großmeisterin ihres Instruments. Ihre Wurzeln hat sie in der Klassik, bewegt sich aber wie selbstverständlich über die Genres hinweg, ist in Jazz, Bossa Nova und der Música Popular Brasileira gleichermaßen erfolgreich. Ihre „harfenistische Stimme“ beeindruckt immer wieder. Cristina Braga präsentiert ihr Programm mit alten, ausgewählten Juwelen des Sambas, kunstvoll arrangiert und begleitet von Ricardo Medeiros am Bass, der mit großen Namen er „MPB“, wie Ângela Maria, Raul Seixas und Zizi Possi zusammen arbeitete.



## GROSSE MOTETTEN ALTER MEISTER A-CAPELLA-CHORWERKE

Capella Palestrina –  
A-capella-Chor aus Duisburg

So 17.03.19, 17.00 - 19.00 Uhr  
Eintritt: gegen eine Spende

Der Projektchor Capella Palestrina, 2008 gegründet, studierte seine erste Messe, die „Missa regina coeli“ von Giovanni Pierluigi da Palestrina ein, um Messfeiern in den Kirchen der Gemeinde Liebfrauen in Duisburg musikalisch zu gestalten. Es folgten zahlreiche Konzerte auch in anderen Städten. Im zweiten Jahr beschloss der Chor eine weitere Messe, die „Missa quaternibus vocibus“ von Philippus des Monte einzustudieren, später auch Motetten von Rudolf Mauersberger, Giovanni Pierluigi da Palestrina und Mendelssohn-Bartholdy. Um den alten Meister Palestrina zu ehren und für den Chor den palestrinischen Stil als höchstes Ideal festzulegen, gab er sich den Namen „Capella Palestrina“.





## FORMIDABLE – HOMMAGE À CHARLES AZNAVOUR

Jean-Claude Séférian – Gesang  
Christiane Rieger-Séférian – Piano

Sa 18.05.19, 19.30 - 21.00 Uhr  
Eintritt: 15 Euro

Seit das Chanson existiert, wird darin die Liebe besungen. Bei den lebenden Chansonpoeten gibt es eine große Anzahl, die offen zugibt, in Aznavour ihr größtes Vorbild zu sehen. Auch wenn Jean-Claude Séférians Stimme wiederholt mit dem Timbre von Aznavour verglichen wird, geht es ihm nicht darum, sein Kindheitsidol zu imitieren. Er ist zu sehr eigenständiger Künstler, der jeder Interpretation immer einen persönlichen Stempel aufdrückt. Genau wie Aznavour profitiert er von seinen musikalischen Wurzeln, der Musik von Orient und Okzident, der Klassik, wieder Folklore und dem Jazz. Christiane Séférian als Begleiterin am Klavier breitet dafür den harmonischen Teppich mit ihrem einfühlsamen Spiel aus.



Foto: Paul Aidan Perry

## EIN HAUCH VON MONTMARTRE UND PARIS

Les jetés de l'encre  
aus Paris

Sa 29.06.19, 19.00 - 22.00 Uhr  
Eintritt: 15 Euro

Sie sind in Paris zu Hause – am Montmartre, an einer Treppe in der Nähe der Sacré Coeur – im ‚Petit Théâtre du Bonheur‘, dem kleinen Theater des Glücks. Dort erlebt man wunderbar verrückte Konzerte mit der Chansongruppe ‚Les jetés de l'encre‘. Die Atmosphäre ist einzigartig, ein bisschen, als sei die Zeit stehen geblieben. Herz und Sänger der Gruppe ist das Temperamentsbündel Gilles Maire. Neben ihm setzt sich die Gruppe aus drei brillanten Musikern, Gitarre, Kontrabass und Querflöte, zusammen. Halb Troubadoure, halb wilde Pferde, verbreiten sie gute Laune und mit Verve, Humor und Improvisationskunst begeistern sie sich und das Publikum. Virtuos, unkonventionell und mit vielfältigen Spuren von Musiken der Welt.



## Börse Liturgie

Die „Börse Liturgie“ richtet sich an Interessierte, die in ihren Gemeinden Gottesdienste vorbereiten oder dies für die Zukunft planen. In regelmäßigen Abständen bieten die Veranstaltungen Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, für die Vorbereitungen von Gottesdiensten Anregungen und Hilfestellungen zu erhalten und aktuelle Fragen im Themenfeld Liturgie zu diskutieren.

## EIN WEG-GOTTESDIENST ERSCHLIESST DAS GEHEIMNIS EINES KIRCHENRAUMS

Diese Börse Liturgie lädt dazu, den **gesamten** Kirchenraum als Raum für Liturgie wahrzunehmen. Im Rahmen einer Wort-Gottes-Feier werden an diesem Abend verschiedene Orte im Kirchenraum aufgesucht (Taufbecken, Ort des Fürbittenbuches ...) und in die Liturgie einbezogen. Anschließend bleibt Zeit für Austausch und Gespräch über die Möglichkeiten von Weg-Gottesdiensten im Kirchenraum.



**Leitung: Korbinian Labusch, Leonie Törnau, Marianne Philippi, Ulrich Wojnarowicz, Holger Breuer**

St. Franziskus, Am Glockenturm 2,  
DU-Großenbaum

**W36103301**

**Di 07.05.19**

**19.30 - 21.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Kursgebühr EUR 5,00

Eine vorherige Anmeldung bis zum 30.04.19 ist erforderlich. Die Börse findet in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Mülheim an der Ruhr statt.

## QUALIFIZIERUNGSKURS „WORT-GOTTES-FEIERN LEITEN“ KURS NR. 7 (2019)

*„Die Liturgie ist der Höhepunkt, dem das Tun der Kirche zustrebt, und zugleich die Quelle, aus der all ihre Kraft strömt.“ (II. Vatikanisches Konzil, SC 10)*

In einer Wort-Gottes-Feier geht es explizit um das Gestaltwerden des Wortes in der Liturgie: Da wird nicht etwas einst Gesagtes wiederholt, sondern hier und jetzt ertönt Gottes Wort durch jene, die es sprechen, an jene, die es hören. Seine Mahnung, sein Trost, seine Belehrung, seine Weisung, etc. spricht Gott auf diese Weise den Menschen in ihren jeweiligen Lebenssituationen zu. Das Wort Gottes steht dabei ganz im Zentrum. Für dieses Wort ist Zeit. Ihm zuliebe sind die Versammelten da.

Die Etablierung von Wort-Gottes-Feiern im kirchlichen Leben hat ihren Grund in der Wiederentdeckung der Bedeutung des Wortes

Gottes für das Leben der Kirche. Das Hören auf das Wort Gottes, der Lobpreis Gottes, Dank und Bitte stärken den Glauben, die Hoffnung und die Liebe. Jede gottesdienstliche Feier ist Gottes Zuwendung zum Menschen und die Antwort des Menschen auf das Handeln Gottes.

Diese gottesdienstlichen Feiern im öffentlichen Leben der Pfarrei – insbesondere die Wort-Gottes-Feiern, die Tagzeitenliturgie und die verschiedensten Formen der Andachten – können Laien aufgrund ihrer Berufung und Sendung als getaufte Christen miteinander feiern. Sie verrichten dabei ihren Dienst der Kirche im Zusammenwirken mit jeweiligen Pfarrern und den pastoralen Mitarbeitern vor Ort.

Der Qualifizierungskurs hat vier Abendveranstaltungen an Freitagen (jeweils 17.00-21.00 Uhr) und vier ganztägige Samstagsveranstaltungen (jeweils von 09.30-17.00 Uhr).

Termine:

**Freitag, 18.01.19; Samstag, 19.01.19**  
**Freitag, 08.02.19; Samstag, 09.02.19**  
**Freitag, 08.03.19; Samstag, 09.03.19**  
**Freitag, 05.04.19; Samstag, 06.04.19**

Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen:

Bistum Essen  
 Jennifer Reffelmann (0201-2204-687)  
 Jennifer.Reffelmann@bistum-essen.de

Katholisches Bildungswerk Duisburg  
 Holger Breuer (0203-28104-71)



Katholisches Bildungswerk Mülheim  
 Leonie Törnau (0208-3083-137)

**Leitung: Leonie Törnau, Holger Breuer,  
 Marianne Philippi, Korbinian Labusch,  
 Jennifer Reffelmann**

Kardinal-Hengsbach-Haus, Essen-Werden

**W36103302**

**Fr 18.01. - Sa 06.04.19**  
**17.00 - 17.00 Uhr**

8 Treffen 52 UE

Dieser Kurs entspricht den Anforderungen, die der geltende Rahmenplan zur Befähigung von Laien zur Leitung von Wortgottesdiensten im Bistum Essen stellt. Die TeilnehmerInnen müssen zur Kursteilnahme von ihrer Pfarrgemeinde delegiert werden. Die Anmeldung erfolgt über den Pfarrer und den Pfarrgemeinderat beim Bistum Essen.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Mülheim und dem Bistum Essen Abteilung Verkündigung und Liturgie durchgeführt.

**Bibel****DURCH DEIN WORT  
BELEBE MICH ... (PSALM 119,25)**

Bibelgespräch am Vormittag

Die Bibel übt auch heute auf viele Menschen eine große Faszination aus. Wir laden Sie ein, sich an elf Vormittagen mit biblischen Texten zu beschäftigen und sich ihnen auf verschiedenen Wegen anzunähern (Einführung in die Entstehung und Geschichte der Texte, Möglichkeiten der Analyse und Auslegung, Gespräch über die Frage nach dem Stellenwert für unseren Glauben heute). Die Themen der einzelnen Termine werden gemeinsam mit den Teilnehmenden festgelegt.

**Leitung: Martin Zensen, Holger Breuer**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36103401**      **Do 17.01. - Do 27.06.19**  
**09.30 - 11.45 Uhr****17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03.,  
11.04., 09.05., 23.05., 13.06. u. 27.06.19**

11 Treffen 33 UE      Kursgebühr EUR 55,00

**GESCHICHTE DER JUDEN  
IN DER ANTIKE**

Makkabäer und Römer

Die Geschichte der Juden in der Antike ist geprägt durch viele Katastrophen. Babylonische Gefangenschaft, Herrschaft der Perser bis hin zu den Herausforderungen der Herrschaft der Griechen zu m Ende des 4.

Jhd. v. Chr. . Dennoch hat sich die jüdische Religion immer wieder behauptet und weiterentwickelt. Den historischen Strömungen und den Einfluss auf das Judentum, wie es sich in der Bibel niederschlägt, wollen wir in diesem Seminar nachgehen.

Das Seminar kann bei Interesse fortgeführt werden.

**Leitung: Martin Zensen**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36103402**      **Do 24.01. - Do 11.07.19**  
**09.30 - 11.45 Uhr****24.01., 07.02., 21.02., 07.03., 21.03., 04.04.,  
02.05., 16.05., 06.06. u. 11.07.19**

10 Treffen 30 UE      Kursgebühr EUR 45,00

**DAS BUCH DANIEL**

Das Buch entstand während der akuten Verfolgung des Judentums durch den Seleukiden Antiochos IV. (167-164 v. Chr.). Der Protagonist Daniel ist ein jüdischer Traumdeuter und Seher im babylonischen Exil. Die Visionen (Dan 7-12) kündigen den Beginn der Endzeit und die Auferstehung der



Gerechten an. Ihre Autoren aus dem Umfeld der aufständischen Makkabäer verknüpften diese Texte mit älteren Legenden über einen weisen und gerechten Traumdeuter der Exilzeit (Dan 1-6). Daniel gilt als fiktives Vorbild eines auch in lebensbedrohlicher Verfolgung toratreuen Juden.

Die Visionstexte beeinflussten Jesus von Nazareth und das Urchristentum. Sie wurden unter anderem im Messianismus und Mil-lenarismus bedeutsam.

#### **Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36103403**

**Di 05.02. - Di 26.03.19**

**14.30 - 16.00 Uhr**

7 Treffen 14 UE

Kursgebühr EUR 31,50

## **DER PHILIPPERBRIEF**

(Thema der ökumenischen Bibelwoche)

**D**er Brief an die Gemeinde in Philippi ist wohl der jüngste der Paulusbriefe und trägt Züge eines antiken Freundschaftsbriefes. Paulus motiviert durch Lob zu einem Leben aus der Freude.

#### **Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36103404**

**Do 09.05. - Do 23.05.19**

**14.30 - 16.00 Uhr**

3 Treffen 6 UE

Kursgebühr EUR 13,50

## **Duisburger Kirchen**

*Kirchen sind (auch) Zeitzeugen. Sie zeugen von der Entwicklung des Stadtteils und seiner Menschen.*

### **KIRCHE AM SEE (WEDAU)**

#### **Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Parkplatz Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36103410**

**Mi 30.01.19**

**15.30 - 17.00 Uhr**

1 Treffen 2 UE

Kursgebühr EUR 5,00

Treffpunkt: 15.30 Uhr Am See 8, 47279 Duisburg

**Anmeldung bis zum 24.01.19**



### **ST. MARIEN (RUMELN)**

#### **Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Parkplatz Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36103411**

**Mi 27.02.19**

**15.30 - 17.00 Uhr**

1 Treffen 2 UE

Kursgebühr EUR 5,00

Treffpunkt: 15.30 Uhr Marienstr. 2,

47239 Duisburg

**Anmeldung bis zum 20.02.19**

## ST. BARBARA (RÖTTGERSBACH)

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Parkplatz Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2,  
DU-Mitte

**W36103412**

**Mi 27.03.19**

**15.30 - 17.00 Uhr**

1 Treffen 2 UE Kursgebühr EUR 5,00

Treffpunkt: 15.30 Uhr Fahrner Str. 60,

47169 Duisburg

Anmeldung bis zum 20.03.19

---

## CHRISTUS KÖNIG (HOCHFELD)

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Parkplatz Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2,  
DU-Mitte

**W36103413**

**Mi 22.05.19**

**15.30 - 17.00 Uhr**

1 Treffen 2 UE Kursgebühr EUR 5,00

Treffpunkt: 15.30 Uhr Karl-Jarres-Straße 152,

47053 Duisburg

Anmeldung bis zum 15.05.2019

---

## ST. NORBERT (OBERMARXLOH)

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Parkplatz Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2,  
DU-Mitte

**W36103414**

**Mi 26.06.19**

**15.30 - 17.00 Uhr**

1 Treffen 2 UE Kursgebühr EUR 5,00

Treffpunkt: 15.30 Uhr Norbertuskirchplatz 10,

47166 Duisburg

Anmeldung bis zum 19.06.19. Alle, die nicht selbstständig zur Kirche fahren, treffen sich um 15.00 Uhr auf dem Parkplatz des Kath. Stadthaus. Geben Sie bei der Anmeldung bitte an, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen.

---

## WEGE IN DIE STILLE

Kontemplation

*Kontemplation üben, heißt:  
einen Weg gehen.*

*von außen nach innen*

*von der Zerstreuung zur Sammlung  
vom Vielen zum Wenigen und zum ganz  
Einfachen*

*vom sich unterhalten lassen  
zum sich aushalten*

*es mit sich selbst aushalten  
und sich hinhalten in der Stille  
dem, der alles hält und wandelt.*

*(Hildegard Stockhofe)*

Kontemplation und Meditation sind spirituelle Übungswege, die in den östlichen und auch in den westlichen Religionen eine lange Tradition haben. Viele Menschen suchen darin einen neuen Zugang zum Göttlichen, ein Eintauchen in das göttliche Du, ein Auflösen des Ich in der Fülle des Nichts, Halt und Hilfe für den Alltag... oder einfach Entspannung und eine Möglichkeit aufzutanken.

Was dieser Weg wirklich ist, welche Bedeutung er für den einzelnen Menschen und sein Leben haben kann, welcher Wandlungsprozess sich vollziehen kann, -das ist nicht vorhersagbar und mit Worten manchmal schwer zu fassen. Es gibt kein Versprechen und kein Ziel. Es bleibt nur die Herausforderung des Weges, Schritt für Schritt zu gehen.

In dieser Gruppe üben wir das einfache Sitzen (Zazen) in der Stille (gegenstandslose Meditation). Eine Körperübung zu Beginn hilft



beim Ankommen, es folgen drei Sitzrunden zu je 20 Minuten, dazwischen ein paar Minuten Gehen. Wir beenden mit einem erweiterten Kreuzzeichen und einem kurzen geistlichen Wort.

Es handelt sich um ein offenes Angebot, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wäre schön, wenn Sie dennoch vorher einmal Kontakt mit uns aufnehmen.

Falls vorhanden, bringen Sie bitte ein eigenes Bänkchen oder Kissen mit. Man kann auch auf dem Stuhl sitzen.

Herzliche Einladung an alle Interessierte, Geübte, Ungeübte, Skeptiker, Neugierige ...! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### **Leitung: Gudrun Sommer**

Karmel-Kirche (Meditationsraum), Karmelplatz 9, DU-Mitte

**W36103801**

**jeden Freitag  
(auch in den Ferien)  
18.00 - 19.30 Uhr**

(bitte 15 Min früher da sein)

28 Treffen 56 UE

Informationen bei Gudrun Sommer

Tel.: 0203/51 88 21 68

## **MITTE DER WOCHE - WORT, MUSIK UND STILLE BEI KERZENSCHNITT**

Öffentliches Gebet für den Frieden in uns und in der Welt mit meditativem Text, Musik und Stille in der Kirche. Zum Abschluss tragen wir unser Licht gemeinsam schweigend auf den Karmelplatz.

#### **Leitung: Peter Sommer**

Karmel-Kirche am Innenhafen, Karmelplatz 9, DU-Mitte

**W36103802**

**jeden Mittwoch  
(auch in den Ferien)  
19.00 - 19.30 Uhr**

28 Treffen

## **TANZEN UND SCHWEIGEN**

Meditativer Tanz im Kirchenraum

*Tanzend zur Ruhe kommen.  
Ruhe in der Bewegung finden  
und Bewegung in der Ruhe.*

*Sich selbst vergessen und  
sich selbst begegnen.*

*Ankommen im eigenen Atem.*

*In Schritten und Gebärden  
Fragen und Antworten des Lebens finden  
und den Grund unter den Füßen spüren.  
Hildegard Stockhofe*



reden

fragen

erzählen

loswerden

aussprechen



# SprechZeit

mittwochs

16.30 - 18.30 Uhr

Karmel Duisburg

Kirche am Innenhafen

Karmelplatz 9, 47051 Duisburg

ohne Anmeldung - einfach so

An jedem ersten Dienstag im Monat lädt der Karmel Duisburg zum meditativen Tanz im Chorraum der Kirche ein. Eingeladen sind alle Menschen, die sich tanzend auf dieses Angebot einlassen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Leitung: Hildegard Stockhofs,** Heilpraktikerin, Certified Practitioner Body mind Centering Karmel-Kirche am Innenhafen, Karmelplatz 9, DU-Mitte

**W36103803** ab Di 05.02.19  
jeden ersten Dienstag  
im Monat  
19.00 - 21.00 Uhr

6 Treffen 18 UE

---

## SINGKREIS TAIZÉ

Wo es Vertrauen auf Gott zu wecken gilt, sind Stimmen von Menschen, die sich im Gesang vereinen, unersetzlich.“ (aus Taizé) Die kurzen, sich stets wiederholenden Gesänge schaffen eine Atmosphäre, in der eine innere Sammlung möglich wird. In der Gemeinschaft der Gruppe finden und entfalten sich die Töne und führen zu einem freudvollen, lebendigen und friedfertigen Kontakt zu sich selber, der Gruppe und zu Gott.

**Leitung: Claudia Bender**  
Karmel-Kirche am Innenhafen, Karmelplatz 9, DU-Mitte

**W36103804** ab Fr 11.01.19  
19.30 - 20.30 Uhr  
jeden 2. Freitag  
im Monat

11.01., 08.02., 08.03., 12.04., 10.05., 14.06., 12.07.19  
7 Treffen 7 UE

---

## TANZTAG IM KARMELE

mit der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach  
Meditativer Tanz - Gebärde - Wort - Stille

Die H-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach gilt als eine der bedeutendsten und am häufigsten aufgeführten Vokalkompositionen. Es ist etwas ganz Besonderes, diese Musik in Tanz und Bewegung zu erleben.

An diesem Tanztage tauchen wir ein in die bewegenden Klangräume dieses großen musikalischen Werkes. Wir lassen uns inspirieren zu geformten Kreistänzen und zu spielerischen und kreativen tänzerischen Gestaltungen. Unterstützt vom wunderbar klaren Raum der Karmelkirche finden Körper und Seele in Musik und Bewegung zueinander.

Es sind keine tänzerischen Voraussetzungen erforderlich. Der Tag ist so gestaltet, dass sowohl tanzerfahrene als auch ungeübte Menschen einen Zugang finden können. Ein Tipp zur Kleidung: Schuhe mit flexiblen, leisen Sohlen erleichtern das Tanzen, und der bewährte „Zwiebellook“ hilft bei kühleren und wärmeren Temperaturen.

**Leitung: Hildegard Stockhofs,** Heilpraktikerin, Certified Practitioner Body mind Centering Karmel-Kirche am Innenhafen, Karmelplatz 9, DU-Mitte

**W36103805** Sa 09.03.19  
10.00 - 17.30 Uhr

1 Treffen 8 UE  
Anmeldung und Rückfragen im Karmel-Büro unter  
Tel.: 0203/26409 erforderlich.

---

## GEBET FÜR DEN FRIEDEN

Einladung zu "innerem Auftanken"

Einfach zur Ruhe kommen,  
ins Gespräch mit sich selbst,  
ins Gespräch mit Gott  
und den Frieden suchen.

Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr  
MUSIK und WORT und STILLE bei Kerzenschein  
in der Karmel-Kirche

Kontakt und Information:  
Karmel - Kirche am Innenhafen  
Karmelplatz 9, 47051 Duisburg

Telefon: 0203 26409 [www.karmel-duisburg.de](http://www.karmel-duisburg.de)

### TANZTAG - GAUDETE

Neues Jahr, neu geschenkte Zeit

*„Und nun wollen wir glauben,  
an ein langes Jahr,  
das uns geben ist,  
neu, unberührt,  
voll nie gewesene Dinge.“  
(Rainer Maria Rilke)*

**Leitung: Martina Pesch**

Karmel-Kirche am Innenhafen, Karmelplatz 9,  
DU-Mitte

**W36103807**

**So 27.01.19**

**09.30 - 15.00 Uhr**

1 Treffen 6 UE

Anmeldung und Rückfragen im Karmel-Büro unter  
Tel.: 0203/26409 erforderlich.

Weitere Informationen siehe ausliegenden Flyer  
in der Gemeinde

### MYSTIK-SAMSTAG:

#### SICH IN GOTT VERLIEBEN

Das Leben der Mystiker\*innen  
und mein Leben

Bei den Mystik-Nachmittagen geht es im Karmel darum, die eigene Spiritualität von Mystikern inspirieren zu lassen. Damit können wir uns für unser Liebes-Leben mit Gott bewusst entscheiden.

Während des Nachmittags wird es drei bis vier Phasen geben: Am Anfang begeben wir uns in Ausschnitte des Lebens einer Mystikerin oder eines Mystikers. Danach wählen wir uns einen Text, der für einen Schwerpunkt im Leben dieser Person steht, und konfrontieren uns in Stille damit. Der dritte und eventuell vierte Teil dient dann dazu, in der Gruppe die

geistlichen Erkenntnisse zu teilen. Dabei soll der Leib mit seinen Sinnen nicht zu kurz kommen: Kaffee- und Getränkepausen gibt es, Stille, aber auch kleine Spaziergänge oder der Gang in die Kirche sind möglich.

12.01.19: Edith Stein  
 11.05.19: Andreas Knapp  
 im 2. Halbjahr:  
 07.09.19: Madeleine Delbrêl  
 16.11.19: Dietrich Bonhoeffer

Die Nachmittage sind in sich abgeschlossene Veranstaltungen. Dazwischen könnte sich ein sehr persönlicher Weg mit Gott entfalten, die Anregungen dazu werden mitgegeben.



Mitbringen: Bitte für die Seele verschiedene Stifte zum Schreiben oder Malen sowie Blocks/Hefte/Tagebücher nach Wunsch einpacken!

### Leitung: Pia Kutschera

Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3,  
 DU-Mitte

**W36103808**

**Sa 12.01. - Sa 11.05.19**  
**14.00 - 17.00 Uhr**

2 Treffen 6 UE

Anmeldung und Rückfragen im Karmel-Büro unter  
 Tel.: 0203/ 26409 erforderlich.

Weitere Informationen siehe ausliegenden Flyer  
 in der Gemeinde

### Film am Freitag

Film - Gespräch - Imbiss  
 „Familie?!“

*Wie starten Sie ins Wochenende? Die Reihe „Film am Freitag“ lädt ein zu einem Vormittag, in dessen Mittelpunkt ein Film steht. Darüber hinaus gibt es eine kurze Einführung, ein Filmgespräch und einen kleinen Mittagsimbiss. Der ideale Start ins Wochenende.*

*Die romantischen Bilder von der Heiligen Familie haben wir mit dem Weihnachtsfest gerade hinter uns gelassen. „Die Familie beruht im Wesentlichen auf Verwandtschaftsbeziehungen“, behauptet Wikipedia.*

*In der Bibel lese ich vom Familienkritiker Jesus den folgenden Ausspruch: „Wer den Willen Gottes erfüllt, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter.“ (Mk 3,20f) Wie steht es nun um die Familie?*

*Schauen wir mal.*

**FENCES (2016)**

**Leitung: Holger Breuer, Ulrich Wojnarowicz**  
Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102101**      **Fr 08.02.19**  
**10.30 Uhr**  
1 Treffen   3 UE      Kursgebühr EUR 9,00  
Bitte melden Sie sich bis zum 01.02.19 an.

---

**LADY BIRD (2017)**

**Leitung: Holger Breuer, Ulrich Wojnarowicz**  
Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102103**      **Fr 10.05.19**  
**10.30 Uhr**  
1 Treffen   3 UE      Kursgebühr EUR 9,00  
Bitte melden Sie sich bis zum 03.05.19 an.

---

**MR. GAGA (2015)**

**Leitung: Holger Breuer, Ulrich Wojnarowicz**  
Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102102**      **Fr 22.03.19**  
**10.30 Uhr**  
1 Treffen   3 UE      Kursgebühr EUR 9,00  
Bitte melden Sie sich bis zum 15.03.19 an.

---

**MARIA MAGDALENA (2018)**

**Leitung: Holger Breuer, Ulrich Wojnarowicz**  
Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102104**      **Fr 14.06.19**  
**10.30 Uhr**  
1 Treffen   3 UE      Kursgebühr EUR 9,00  
Bitte melden Sie sich bis zum 07.06.19 an.

---



## MÄRCHEN FÜR ERWACHSENE

Nicht die Kinder bloß, speist man mit Märchen ab“, sinniert Lessing Nathan, bevor er Saladin das Märchen von den drei Ringen erzählt. Immer wieder haben Dichter Märchen geschrieben - nicht nur zur Zeit der Romantik und nicht nur für Kinder.

- 06.02.19 Christoph Martin Wieland:  
Der goldene Zweig (1788?)
- 13.02.19 Ludwig Tieck:  
Der Runenberg (1804)
- 06.03.19 Theodor Storm:  
Die Regentrude (1863)
- 20.03.19 Gerhart Hauptmann:  
Märchen (1941)
- 03.04.19 J. Rowling: Der Brunnen  
des wahren Glücks (2007)

### Leitung: Ulrich Wojnarowicz

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102202** **Mi 06.02. - Mi 03.04.19**  
**15.00 - 17.15 Uhr**

5 Treffen 15 UE Kursgebühr EUR 22,50  
Einzelveranstaltung 5,00 €

## LITERATURCAFÉ - KURZGESCHICHTEN

Wir lesen bei unserem Zusammenkommen bei Kaffee und Plätzchen Kurzgeschichten bedeutender SchriftstellerInnen des 20. Jahrhunderts. Diese entstand in der amerikanischen Literatur. Speziell Ernest Hemingway und William Faulkner widmeten sich dieser stilistischen Form. In Deutschland entwickelte sich die Kurzgeschichte

nach dem Zweiten Weltkrieg. Heinrich Böll, Siegfried Lenz, Elisabeth Langgässer und Marie Luise Kaschnitz schrieben bedeutende Kurzgeschichten. Da diese literarische Kurzform in einem Leseakt gelesen werden kann eignet sie sich für einen gemeinsamen Nachmittag zum Lesen, Diskutieren und Analysieren. Die Aussage dieser Texte ist nicht auf den ersten Blick ersichtlich und vieles muss vom Leser durch Lesen zwischen den Zeilen und Verknüpfen von Handlungen erschlossen werden: ein wunderbarer Reiz dieser literarischen Gattung.

Vor dem Lesen der Kurzgeschichte wird per Bildvortrag in das Leben und Werk des Schriftstellers eingeführt.

Zu den Autoren:

**Heinrich Böll** (1917-1985) gilt als einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller der Nachkriegszeit. 1972 erhielt er den Nobelpreis für Literatur.

**Siegfried Lenz** (1926-2014) war einer der bekanntesten deutschsprachigen Erzähler der Gegenwartsliteratur. Elisabeth Langgässer (1899-1950) gehörte zu den christlich orientierten Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. **Marie Luise Kaschnitz** (1901-1974) war eine bedeutende deutsche Schriftstellerin und Trägerin des renommierten Georg-Büchner-Preises.

### Leitung: Petra Mecklenbrauck

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102203** **Mo 11.03., 08.04., 13.05.**  
**u. 17.06.19**  
**15.00 - 17.15 Uhr**

4 Treffen 12 UE Kursgebühr EUR 25,00

## PHILOSOPHIE - LIEBE ZUR WEISHEIT

Philosophinnen, nicht ganz ohne die dazugehörenden Philosophen

**B**edeutende und bekannte Philosophinnen werden uns dieses Jahr beschäftigen. Da ist zunächst **Diotima** aus dem 5. vorchristlichen Jahrhundert, die Sokrates über den Eros aufklärte. **Hildegard von Bingen** (1098 -1179), Äbtissin, Dichterin und Universalgelehrte, **Edith Stein**, (1892 - 1942), der die philosophische Karriere im 20. Jh. verweigert wurde, weil sie eine jüdische Frau war, die aber bedeutende Schriften hinterlassen hat, bevor sie in Auschwitz ermordet wurde. **Hannah Arendt** (1906 - 1975), die jüdische Schülerin und Geliebte Martin Heideggers, durch Ihren Bericht zum Ausschwitzprozess bekannt. **Simone de Beauvoir** (1908 - 1986), Existentialistin und Anthropologin neben J.P. Satre und schließlich **Elizabeth Anscombe** (1919 - 2001), Schülerin und Nachlassverwalterin von Ludwig Wittgenstein. Vielleicht können Sie noch weitere Namen hinzufügen.

Wir werden uns, in diesem und im kommenden Halbjahr, über das Leben und die Zeiten der Philosophinnen informieren und Texte von ihnen zusammen lesen und diskutieren. Nicht alles wird uns veraltet erscheinen, im Gegenteil, lassen Sie sich überraschen, wie viele Gedanken auch unser heutiges Leben berühren.

**Leitung: Hanne Rosenmüller**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102201**

**Mo 25.02. - Mo 08.04.19**

**09.30 - 11.45 Uhr**

6 Treffen 18 UE

Kursgebühr EUR 30,00



## SENIORENAKADEMIE - AUCH IM ALTER NOCH LERNEN

**S**eniorinnen und Senioren nehmen heute kritischer als früher Stellung zu Fragen ihrer eigenen Situation und zur gesellschaftlichen Lage unserer Zeit.

Mit der Seniorenakademie möchten wir ein Angebot machen, das die größere Selbständigkeit und das gestiegene Selbstwertgefühl älterer Menschen ernst nimmt. Zu diesem Selbstwertgefühl gehört auch die Bereitschaft, immer wieder Neues zu lernen und durch das Lernen die persönlichen Fähigkeiten zu fördern.

Für dieses Halbjahr sind folgende Themenblöcke vorgesehen:

**Di 15., 22. und 29.01.19**

**Der 30jährige Krieg**

**Ulrich Wojnarowicz, Duisburg**



**Di 22. und 29.01. und 05.02.19**  
**Die Apokalypse des Johannes**  
 Holger Breuer, Duisburg

**Di 26.02.19**  
**Zur Lage der EU**  
 Jens Geier (MdEP), Duisburg

**Di 05.03.19**  
**Europa vor der Wahl**  
 Martin Zensen, Duisburg

**Di 12.03.19**  
**Robert Menasse: Die Hauptstadt**  
 Martin Zensen, Duisburg

**Di 19.03.19**  
**Aktuelles Zeitgeschehen**  
 Holger Breuer, Duisburg

**Di 26.03. und 02.04.19**  
**Das Kreuz mit dem Kreuz**  
 Norbert Hendriks, Mülheim an der Ruhr

**Di 09.04.19**  
**Aktuelles Zeitgeschehen**  
 Norbert Hendriks, Mülheim an der Ruhr

**Di 30.04.19**  
**„Volle Konzerthallen, aber leere Kirchen!“ Strategien der christlichen Kirchen gegen die zunehmend säkulare Gesellschaft**  
 Dr. Marcus Borzymiski, Duisburg

**Di 07.05.19**  
**Annette von Droste-Hülshoff – Gedichte**  
 Ulrich Wojnarowicz, Duisburg

**Di 14. und 21.05.19**  
**Max Liebermann, Max Slevogt und Lovis Corinth**  
 Petra Mecklenbrauck, Lünen

**Di 28.05.19**  
**Hans-Dieter Hüsch**  
 Ulrich Wojnarowicz, Duisburg

**Di 04.06.19**  
**Hans-Dieter Hüsch**  
 N.N.

**Di 18. und 25.06.19**  
**Pjotr Iljitsch Tschaikowski**  
 Gerd Schlenkenbrock, Oberhausen

**Di 02.07.19**  
**Semesterabschluss**  
 Ulrich Wojnarowicz, Martin Zensen und Holger Breuer

**Di 09.07.19**  
**Aktuelles Zeitgeschehen**  
 Martin Zensen, Duisburg

**Leitung: Martin Zensen, Holger Breuer, Ulrich Wojnarowicz, Petra Mecklenbrauck, Norbert Hendriks, Dr. Markus Borzymiski, Jens Geier (MdEP), Gerd Schlenkenbrock**  
 Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102301**

23 Treffen 69 UE

**Di 15.01. - Di 09.07.19**  
**09.30 - 11.45 Uhr**

Kursgebühr EUR 92,00,  
 (Einzelveranstaltung 4,50 EUR)

Wir bitten Sie, sich vorher anzumelden.

Interessierte Seniorinnen und Senioren sind auch zu einzelnen Themen herzlich willkommen!

Wenn Sie sich über die Seniorenakademie informieren möchten, rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Katholischen Bildungswerk!



## GANZHEITLICHES GEDÄCHTNISTRAINING AB 50

So wie Sie sich mit regelmäßiger Gymnastik Ihre Muskelkraft erhalten, können Sie mit „Ganzheitlichem Gedächtnistraining“ etwas für die Fitness Ihres Gehirns tun. In angenehmer Atmosphäre und zusammen mit anderen, die auch Interesse daran haben, kann das richtig Spaß machen!

Durch die unterschiedlichsten Übungen werden verschiedene Gehirnregionen aktiviert. Und da wir uns in wöchentlichen Abstand treffen, bleiben Sie im Training, sei es in Merkfähigkeit und Konzentration oder im

Logischen Denken. Auf diese Weise tun Sie etwas für sich, um geistig fit zu bleiben.

### Leitung: Anke Keller

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102302**

**Mo 14.01. - Mo 25.03.19**  
**09.30 - 11.00 Uhr**

10 Treffen 20 UE

Kursgebühr EUR 50,00

**W36102303**

**Mo 29.04. - Mo 08.07.19**  
**09.30 - 11.00 Uhr**

10 Treffen 20 UE

Kursgebühr EUR 50,00

## GANZHEITLICHES GEDÄCHTNISTRAINING AB 50

*Vorbeugen ist besser als vergessen.  
Mit Spaß und in netter Gesellschaft bringen  
Sie Ihre grauen Zellen in Schwung.*

Unsere Gesellschaft wird immer älter, dies ist eine Tatsache die inzwischen allseits bekannt ist. Wer möchte nicht bis ins hohe Alter geistig fit bleiben?! Unser Gehirn lässt sich wie ein Muskel trainieren. Und dies ist keine Frage des Alters! Mit den Methoden des ganzheitlichen Gedächtnistrainings erhalten oder steigern Sie Ihre Gedächtnisleistung.

In geselliger Runde, mit Spaß und ohne Stress, können Sie Ihr Kurz- und Langzeitgedächtnis verbessern. Durch eine bunte Mischung von ausgewählten Übungen fördern Sie Ihre Konzentration, Merkfähigkeit, Wortfindung und Denkflexibilität. Aber auch

logisches Denken, Fantasie und Kreativität werden beflügelt.

Interessierte sind herzlich willkommen!  
Bitte Schreibzeug mitbringen.

### Leitung: Brigitte Schroers

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102304** **Mi 09.01. - Mi 10.04.19**  
**10.00 - 11.30 Uhr**  
12 Treffen 24 UE Kursgebühr EUR 60,00

**W36102305** **Mi 15.05. - Mi 19.06.19**  
**10.00 - 11.30 Uhr**  
6 Treffen 12 UE Kursgebühr EUR 30,00

Dieser Kurs ist nur für Teilnehmer geeignet, die schon an Gedächtnistrainingskursen teilgenommen haben.

## GANZHEITLICHES GEDÄCHTNISTRAINING AB 50

Vorbeugen ist besser als vergessen

**M**uskeln, die nicht benutzt werden verkümmern. Was für andere Bereiche unseres Körpers richtig ist, gilt auch für das menschliche Gehirn: Wenn wir nichts für die geistige Fitness tun, nehmen die Gehirnleistung und das Gedächtnis ab einem bestimmten Alter ab. Glücklicherweise kann man aber gegensteuern und in jedem Alter etwas für die geistige Beweglichkeit tun. Wichtige Funktionen des Gehirns lassen sich nämlich auf unterhaltsame Weise aktivieren, die Fantasie lässt sich anregen und die Konzentration insgesamt verbessern.

Bitte Schreibzeug mitbringen.

### Leitung: Brigitte Schroers

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102306** **Do 10.01.19 - Do 11.04.**  
**10.00 - 11.30 Uhr**  
12 Treffen 24 UE Kursgebühr EUR 60,00  
**W36102307** **Do 16.05. - Do 27.06.19**  
**10.00 - 11.30 Uhr**  
5 Treffen 10 UE Kursgebühr EUR 25,00



**Geschichte****DIE ZWANZIGERJAHRE -  
AUFBRUCH UND ...**

Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges gab es einen gewaltigen Aufbruch. Die Monarchie wurde abgelöst von einer demokratischen Republik.

Die Baukunst wurde revolutioniert, in der Musik waren ganz neue Töne zu hören ... Aber nicht alle waren von diesen Entwicklungen angetan.

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102310**

**Fr 01.02. - Fr 12.04.19  
10.00 - 12.15 Uhr**

6 Treffen 18 UE

Kursgebühr EUR 27,00

**Duisburger Geschichte und Geschichten****BESICHTIGUNG  
DER FIRMA HÖVELMANN**

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Parkplatz Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2,  
DU-Mitte

**W36102311**

**Do 14.02.19**

**14.00 - 16.30 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Kursgebühr EUR 5,00

Anmeldung bis zum 07.02.19

Treffpunkt: Römerstr. 109, 47179 Duisburg

**SPAZIERGANG DURCH DEN  
STADTWALD: VOM HEILIGEN  
BRUNNEN ZUM STEINBRUCH**

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Parkplatz Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2,  
DU-Mitte

**W36102312**

**Do 21.03.19**

**14.00 - 16.30 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Kursgebühr EUR 5,00

Anmeldung bis zum 14.03.19

Treffpunkt: Lotharstraße/Ecke Kammerstraße  
(Neudorf)

**FÜHRUNG DURCH DEN ZOO  
DUISBURG**

Ein fachkundiger Mitarbeiter des Zoos weiß viel Interessantes aus dem Zooleben und natürlich über die tierischen Bewohner zu berichten. Im Anschluss an die Führung klingt

der Zoobesuch bei Kaffee und Kuchen in der Afrika Lodge aus.

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Parkplatz Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102313**

**Do 25.04.19**

**14.00 - 16.30 Uhr**

1 Treffen 3 UE Kursgebühr EUR 18,00

Anmeldung bis zum 11.04.19

Treffpunkt: 13.45 Uhr Zookasse, Mülheimer Str.

## BESICHTIGUNG DER PRODUKTIONSSTÄTTE DER DEUTSCHEN OPER AM RHEIN

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Parkplatz Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, Du-Mitte

**W36102314**

**Fr 14.06.19**

**14.00 - 16.30 Uhr**

1 Treffen 3 UE Kursgebühr EUR 5,00

Anmeldung bis zum 11.04.19

Treffpunkt: 13.45 Uhr Haltestelle 903, Neuenhofstraße (Wanheimerort)



## Duisburger Samstagsgespräche (über Gott und die Welt)

*Die Komplexität unseres Alltags, vielfältige Innovationen in rasanter Geschwindigkeit, eine unübersehbare Flut an Informationen und ständige Veränderungen in allen Lebensbereichen machen einen breiten Erklärungsbedarf nötig.*

*Räume für Informationen, kritische Einordnungen und einladende Gespräche können hier helfen.*

*Mit den Duisburger Samstagsgesprächen (über Gott und die Welt) wollen wir diese Räume schaffen, um kritisches Nachdenken, breite Information und intensiven Diskurs möglich zu machen.*

*Hierzu laden wir herzlich ein.*

*Neben einem besonderen Schwerpunktthema blicken wir bei jeder Zusammenkunft auf tagesaktuelle Ereignisse und lassen uns genügend Zeit für Begegnung und Atempausen.*

## „TIEF BEDRÜCKT, ERSCHÜTTERT UND BESCHÄMT“

Die Missbrauchstudie als drängender Impuls für Kirchenerneuerung

**T**ief betroffen und mit markanten Forderungen hat der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, die Missbrauchstudie der Deutschen Bischofskonferenz vorgestellt und einen neuen Aufbruch von Kirche versprochen.

Bleibt es bei markanten Worten, Entschuldigungen und Signalen der Betroffenheit? Oder sind Schuldkenntnis, Veränderungen und Aufbruch wirklich ernst gemeint? Welche Signale gehen von Papst Franziskus und der „verordneten“ Bischofskonferenz in Rom aus?

**Leitung: Norbert Hendriks**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102401**

**Sa 09.02.19**

**10.00 - 17.00 Uhr**

Kursgebühr EUR 23,00

1 Treffen 8 UE  
inkl. Mittagessen



## GEWALT IM GESCHLECHTERVERHÄLTNIS

**I**mmmer wieder wird deutlich, wie bedrängend die Gewalt im Geschlechterverhältnis im Leben von Frauen und Männern ist und wie sehr auch Kinder und Jugendliche, die Gewalt in der Partnerschaft der Eltern erleben, davon betroffen sind“ (Andreas Ruffing) Gerade auch die in diesen Tagen veröffentlichten Zahlen des Familienministeriums lassen aufschrecken.

Wie ist die Gewalttätigkeit in Liebesbeziehungen zu erklären? Und welche Schritte können bei der Bewältigung helfen?

**Leitung: Norbert Hendriks**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102402**

**Sa 09.03.19**

**10.00 - 17.00 Uhr**

Kursgebühr EUR 23,00

1 Treffen 8 UE  
inkl. Mittagessen

## „DIE EINWANDERUNG VERÄNDERT ALLE.“

Migration als Herausforderung und Bereicherung

**M**indestens 250.000.000 Menschen sind zurzeit auf unserem Globus in Bewegung, getrieben von Kriegen, Gewalt, Armut, Dürre und der Suche nach einem besseren Leben. Tendenz steigend.

Verzweifelte Aktionen der Migranten und Gegenreaktionen der Einheimischen werden uns fast täglich durch die Medien in unsere Wohnzimmer geliefert.





Wie sind diese Wanderungsbewegungen zu verstehen, und was bewirken sie bei den je unterschiedlichen Gruppen? Was bedeutet es, wenn der Wanderungsprozess zu einem ständigen Phänomen wird? Und was folgt daraus, wenn die „Einwanderung alle verändert“ (Isolde Charim)?

#### **Leitung: Norbert Hendriks**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102403**

**Sa 13.04.19**

**10.00 - 17.00 Uhr**

Kursgebühr EUR 23,00

1 Treffen 8 UE  
inkl. Mittagessen

## **ZERBRICHT DER WESTEN ?**

Die EU ist nur noch eine Wertegemeinschaft auf Widerruf. Ihre Grundlagen lösen sich auf. Deutschland und seine Nachbarn haben Anlass zur Selbstkritik. Nur ein liberales Kerneuropa, das sich seiner Kraft besinnt, kann den schleichenden Zerfall aufhalten.“ – Mit diesen klaren Worten macht Heinrich August Winkler, einer der führenden Historiker der Bundesrepublik Deutschland, auf die Situation des Westens und der Europäischen Union aufmerksam.

Was heißt das für unser eigenes Handeln? Welches Bewusstsein ist bei jedem von uns für ein zukunftsfähiges Europa nötig? Und wie konsensfähig ist ein solches Bewusstsein?



**Leitung: Norbert Hendriks**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102404****Sa 18.05.19****10.00 - 17.00 Uhr**

Kursgebühr EUR 23,00

1 Treffen 8 UE  
inkl. Mittagessen**Leitung: Norbert Hendriks**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102405****Sa 08.06.19****10.00 - 17.00 Uhr**

Kursgebühr EUR 23,00

1 Treffen 8 UE  
inkl. Mittagessen**URLAUB FÜRS GEHIRN ODER  
DAS ENDE DER AUFKLÄRUNG?**

Was geschieht, wenn Künstliche Intelligenz den Menschen übersteigt (...) und Gesellschaften nicht länger in der Lage sind, die Welt, die sie bewohnen, in einer Art und Weise zu interpretieren, die bedeutungsvoll für sie ist?" Mit diesen Fragen konfrontiert uns der ehemalige amerikanische Außenminister Henry Kissinger, denen wir uns bei der Auseinandersetzung mit der Digitalisierung der Welt unbedingt stellen sollten.



Oder ist das Angstmacherei, und die Künstliche Intelligenz ermöglicht uns ein neues Leben im Schlaraffenland? Welche Perspektive ist richtig? Gerade deshalb müssen wir nach Maßstäben und Kriterien fragen, die uns beim Einsatz neuer Technologien leiten. Ist dafür noch genügend Zeit?

**AKTUELLE GESELLSCHAFTLICHE  
FRAGEN IM GESPRÄCH**

Hier werden aktuelle politische und gesellschaftliche Fragen diskutiert. Die Gesprächsthemen ergeben sich aus dem politischen und gesellschaftlichen Zeitgeschehen und werden jeweils am Ende der Gesprächsrunde für das nächste Treffen festgelegt.

In einer offenen Runde tauschen wir sachlich Standpunkte und Meinungen aus. Gegenseitige Argumente und Meinungen sind erwünscht. Wir sind bemüht, stets in der Sache zu diskutieren. Wir lassen uns ausreden und hören zu. Gleichzeitig sind wir bemüht uns kurz zu fassen. Wechselseitiger Respekt ist auch bei der hitzigsten Diskussion eine Grundvoraussetzung.

**Leitung: Wolfgang Dabringhausen**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36102406****Fr 04.01., 01.02., 01.03.,****05.04., 03.05., 07.06.****u. 05.07.19****10.00 - 12.15 Uhr**

7 Treffen 21 UE

## FORTBILDUNG EHRENAMTSKOORDINATOREN

entdecken – entfalten – ermöglichen  
Modul 2

- Einführung in das strategische Ehrenamtsmanagement
- Berufsbilder und Rollen im Ehrenamtsmanagement
- Entwicklung und Steuerung von Ehrenamtsprojekten
- Planung des eigenen Praxisprojekts

### Leitung: Roman Blaut

Kardinal-Hengsbach-Haus, Essen-Werden

**W36102411** Beginn: Fr 08.03.19, 18.00 Uhr  
Ende: So 10.03.19, 17.00 Uhr

3 Treffen 18 UE

Es ist nur die Teilnahme an der gesamten Fortbildung möglich.

## FORTBILDUNG EHRENAMTSKOORDINATOREN

entdecken – entfalten – ermöglichen  
Modul 3

- Führung und Anleitung von Ehrenamtlichen
- Möglichkeit von Partizipation von Ehrenamtlichen
- Kooperation von Haupt- und Ehrenamtlichen (Konfliktmanagement)
- Qualitätsmanagement in der Ehrenamtsarbeit

### Leitung: Roman Blaut

Kardinal-Hengsbach-Haus, Essen-Werden

**W36102412** Beginn: Fr 14.06.19, 17.00 Uhr  
Ende: So 16.06.19, 16.00 Uhr

3 Treffen 18 UE

Für diese Ausbildung kann bei den Arbeitgebern Bildungsurlaub nach dem AWbG/NRW beantragt werden.

Es ist nur die Teilnahme an der gesamten Fortbildung möglich.



## ERSTE-HILFE-KURS FÜR EHRENAMTLICHE MITARBEITER/INNEN IN DUISBURGER GEMEINDEN

### Leitung: N.N.

St. Petrus Canisius, Pfarrheim, Sperlingsgasse 34,  
DU-Wanheimerort

**W36102413** Sa 23.03.19  
09.00 - 17.00 Uhr

1 Treffen 9 UE

**W36102414** Sa 18.05.19  
09.00 - 17.00 Uhr

1 Treffen 9 UE

## HAUPTSCHULABSCHLUSS KLASSE 10 KURS I

**Leitung: Doris Bossmann, Beate Höhne,  
Claudia Walczak**

Duisburger Werkkiste, Liebfrauen,  
DU-Bruckhausen

**W36102H01**

**Mo 07.01. - Fr 05.07.19  
08.00 - 13.45 Uhr**

114 Treffen 570 UE

## HAUPTSCHULABSCHLUSS KLASSE 10 KURS II

**Leitung: Doris Bossmann, Beate Höhne,  
Claudia Walczak**

Duisburger Werkkiste, Liebfrauen,  
DU-Bruckhausen

**W36102H02**

**Mo 07.01. - Fr 05.07.19  
08.00 - 13.45 Uhr**

114 Treffen 570 UE



## Sprachkurse

*Liebe Leserin, lieber Leser!*

*Unsere Welt wächst immer enger zusammen. Gerade wir Europäer merken diese Tatsache von Tag zu Tag deutlicher. Aus diesem Grund gehört es heute schon zum guten Ton, eine Fremdsprache zumindest ein wenig zu kennen. Als weitere Gründe, sich mit fremden Vokabeln zu beschäftigen, sind der alljährliche Urlaub, die Hausaufgabenhilfe zu Hause, das berufliche Fortkommen, die fremdsprachigen Nachbarn in unserem Stadtviertel oder einfach auch die Freude am Erlernen einer Sprache zu nennen.*

*Wir möchten Sie ermutigen, an unseren Kursen teilzunehmen. Sie werden merken, wie viel Freude es Ihnen machen wird, mit einer kleinen Gruppe in lockerer Atmosphäre zu lernen. Das Lerntempo wird von den Teilnehmenden selbst bestimmt; inhaltliche Wünsche werden von unseren Kursleiterinnen und -leitern fast immer berücksichtigt. Der Schwerpunkt der Kurse liegt auf der Vermittlung der gesprochenen Sprache, so dass Sie bereits in kurzer Zeit Ihre neuen Sprachkenntnisse in Alltagssituationen anwenden können.*

*Doch nicht nur für Anfänger, auch für Fortgeschrittene stehen interessante Angebote zur Verfügung. Die Kurse bauen aufeinander auf, aber wenn Sie über Vorkenntnisse verfügen, ist ein Einstieg in einen Fortgeschrittenenkurs jederzeit möglich. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welcher Leistungsstand der Richtige für Sie ist, möchten wir Sie einladen, in einem*

*Kurs „hinein zu schnuppern“. Die Referenten helfen Ihnen gerne bei der Wahl des richtigen Kurses. Die Sprachkurse richten sich an Teilnehmer aller Altersstufen. Darüber hinaus ist das Kath. Stadthaus behindertengerecht ausgestattet, so dass auch Rollstuhlfahrer die Räume bequem erreichen können.*

*Der Teilnehmerbeitrag ist für eine Gruppenstärke ab 10 Personen berechnet. Ist die Gruppe kleiner, wird die Gebühr der Anzahl der Teilnehmer angeglichen. Die Bezahlung der Sprachkurse ist nur per Überweisung oder durch Lastschriftverfahren möglich. Barzahlungen können nur während der Öffnungszeiten des Sekretariats erfolgen.*

*Für alle Kurse ist eine vorherige Anmeldung erforderlich!*



**NEU!**

## SPRACHCAFÉ ENGLISCH

Come und enjoy English conversation, a cup of tea or coffee and a piece of cake.

**Leitung: Ella Becker**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36106E01**

**Di 29.01., 26.02., 26.03.,  
30.04., 28.05. u. 8.06.19  
15.00 - 16.30 Uhr**

6 Treffen 12 UE Kursgebühr EUR 30,00

## ENGLISCH KONVERSATIONSKURS FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

**G**ood morning Ladies and Gentlemen"! In geselliger, aufgeschlossener Runde treffen wir uns einmal in der Woche und beschäftigen uns mit der englischen Sprache. Bei Kaffee oder Tee, Keksen oder Kuchen erzählen wir von dem, was wir erlebt haben und uns interessiert.

Darüber hinaus versorgt uns das Magazin „Spotlight“ über Wochen mit informativen, interessanten und aktuellen Artikeln, die wir gemeinsam lesen, aus dem Englischen ins Deutsche übersetzen und besprechen.

Zusammen mit kleinen Lektüren und Texten zwischendurch und der gegenseitigen Unterstützung erweitert sich der eigene Wortschatz für Reisen, Alltagssituationen und Smalltalk so fast wie von selber. Jeder darf sich trauen zu sprechen, mit dem Englisch, das ihm/ihr zur Verfügung steht bzw. das neu gelernt wird. „See you soon!“

Lernen durch lehrbuchunabhängige Arbeit an Texten, Einsatz von Lektüren und Dialogen in Alltagssituationen. Konversation zu ausgewählten Texten.

**Leitung: Heike Wagner**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36106E02**

**Fr 25.01. - Fr 07.06.19  
10.00 - 11.30 Uhr**

18 Treffen 36 UE Kursgebühr EUR 81,00

## ENGLISCH FÜR FORTGESCHRITTENE IN DER GEMEINDE ST. DIONYSIUS DUISBURG-MÜNDELHEIM

Förderung der Sprechfähigkeit und -bereitschaft an Hand von Übungen aus „Let's talk now A2“ (Lektion 7) sowie durch Einsatz von Texten aus englischsprachigen Zeitschriften und Magazinen.

**Leitung: Manfred Schwamborn**

Pfarrheim, Uerdinger Str. 183a, DU-Mündelheim

**W36106E03**

**Do 24.01. - Do 13.06.19**  
**10.15 - 11.45 Uhr**

18 Treffen 36 UE

Kursgebühr EUR 81,00

## ENGLISCH FÜR FORTGESCHRITTENE IM CARITAS CENTRUM SÜD DUISBURG-BUCHHOLZ

Hello Ladies and Gentlemen! Wenn Sie sich auf Englisch in Alltagssituationen, auf Reisen oder im Smalltalk üben und dazu Ihr Schulenglisch auffrischen möchten, oder wenn Sie mithilfe einfacher Sätze, wichtiger Grundbegriffe und nützlicher Floskeln ihre Fremdsprachenkenntnisse erweitern wollen,



dann machen wir das hier gemeinsam auf informative und unterhaltsame Weise.

Wenn Sie neugierig geworden sind, kommen Sie bitte zu uns, wir freuen uns auf Sie!  
Lehrbuch: Sterling Silver 2, Lektion 19

**Leitung: Anne Hausmann**

Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ)  
DU-Buchholz, Sittardsberger Allee 32

**W36211401**

**Mo 21.01. - Mo 17.06.19**  
**10.00 - 11.30 Uhr**

18 Treffen 36 UE

Kursgebühr EUR 90,00



**NEU!**

## FRANZÖSISCH FÜR TOURISTEN

„Savoir - vivre“

Spracherwerb, um sich beim nächsten Frankreichurlaub gut verständigen zu können. Das Arbeitsbuch wird beim ersten Treffen vorgestellt.

**Leitung: Edith Luise Fleißner**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36106F01**

**Di 05.02. - Di 09.04.19**  
**10.00 - 11.30 Uhr**

10 Treffen 20 UE

Kursgebühr EUR 45,00

**NEU!**

## ITALIENISCH FÜR ANFÄNGER OHNE VORKENNTNISSE

„IL dolce far niente!“

Anfängerkurs für alle, die Italien lieben und sich gerne im Land auf italienisch verständigen wollen. „ Ci vediamo !“

Lehrbuch: Chiaro A1, ab Lek 1,  
Hueber Verlag

### Leitung: Edith Luise Fleißner

Karl-Martin-Haus (Pfarrzentrum St. Judas Thadäus), Klagenfurter Str. 35, DU-Buchholz

**W36106101**      **Mi 06.02. - Mi 10.04.19**  
**16.00 - 17.30 Uhr**  
10 Treffen 20 UE      Kursgebühr EUR 55,00

## ITALIENISCH FÜR FORTGESCHRITTENE

„Cari amici della lingua italiana - siete benvenuti!“

Lehrbuch: Chiaro A2, ab Lektion 3,  
Hueber Verlag, Lektüren

### Leitung: Edith Luise Fleißner

Karl-Martin-Haus (Pfarrzentrum St. Judas Thadäus), Klagenfurter Str. 35, DU-Buchholz

**W36106102**      **Mi 23.01. - Mi 12.06.19**  
**17.30 - 19.00 Uhr**  
18 Treffen 36 UE      Kursgebühr EUR 99,00



## SPANISCH FÜR DEN URLAUB

Dieser Kurs ist geeignet für alle Teilnehmer die einmal in der Woche Spanisch lernen wollen. So üben Sie gezielt Redewendungen und Modellsätze für den Urlaub und Trainieren die Kommunikation auf spielerische Weise.

Lehrbuch: Spanisch für den Urlaub, Lektion 3

### Leitung: Maria Guadalupe Wolski-Ramirez

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36106S01**      **Do 24.01. - Do 13.06.19**  
**16.00 - 17.30 Uhr**  
18 Treffen 36 UE      Kursgebühr EUR 81,00

## SPANISCH FÜR FORTGESCHRITTENE IM CARITAS CENTRUM SÜD DUISBURG-BUCHHOLZ

Buch: Mirada aktuell, ab Lektion 18

### Leitung: Maria Guadalupe Wolski-Ramirez

Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ)  
DU-Buchholz, Sittardsberger Allee 32

**W36211402**      **Mi 23.01. - Mi 12.06.19**  
**10.15 - 11.45 Uhr**  
18 Treffen 36 UE      Kursgebühr EUR 90,00

## IVRIT - Neuhebräisch

Der Kurs IVRIT wird in Zusammenarbeit mit dem JUNGEN FORUM der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Duisburg-Mülheim-Oberhausen e.V. durchgeführt.

### IVRIT FÜR FORTGESCHRITTENE

Als Grundlage wird ein Lehrbuch für die 6. Klasse aus Israel verwendet. Dazu kommen aber gelegentlich Zeitungsartikel, kleine Geschichten oder Lieder auf Hebräisch.

**Leitung: Gil Shachar**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36106X01** Do 10.01. - Do 28.02.19  
18.30 - 20.00 Uhr

8 Treffen 16 UE Kursgebühr EUR 36,00  
(Dazu kommt eine kleine Umlage für Kopien der Lehrmaterialien.)

## Ökumenische Telefonseelsorge

### ZUHÖREN WILL GELERNT SEIN

Aktives Zuhören in Belastungs- und Krisensituationen bedeutet, verbale und nonverbale emotionale Signale wahrnehmen und sie für eine wertschätzende und anteilnehmende Gesprächskultur nutzbar zu machen.

**Leitung: Olaf Meier**

Die Wolfsburg, Mülheim

**W36107101** Anreise: Fr 15.03.19, 18.00 Uhr  
Abreise: So 17.03.19, 17.00 Uhr

45 TTE 18 UE

### GESPRÄCHSFÜHRUNG FÜR VERSCHIEDENE PERSÖNLICHKEITSTYPEN

Verschiedene Persönlichkeitstypen verfügen über verschiedene Stärken und Schwächen in der Gesprächsführung, die es zu kennen und zu berücksichtigen gilt.

**Leitung: Olaf Meier**

Die Wolfsburg, Mülheim

**W36107102** Anreise: Fr 05.04.19, 18.00 Uhr  
Abreise: So 07.04.19, 17.00 Uhr

45 TTE 18 UE

### GESPRÄCHSFÜHRUNG BEI THEMEN, ÜBER DIE MAN NICHT SO LEICHT SPRICHT

Es gibt gesellschaftlich und persönlich tabuisierte Themen, über die zu sprechen nicht leichtfällt. Anhand der Themen „Sexualität“ und „Religiosität“ wird eine hilfreiche Gesprächsführung in Beratungs- und Seelsorge-Situationen eingeübt.

**Leitung: Olaf Meier**

Die Wolfsburg, Mülheim

**W36107103** Anreise: Fr 31.05.19, 18.00 Uhr  
Abreise: So 02.06.19, 17.00 Uhr

45 TTE 18 UE



## TAGESFAHRT NACH KÖLN

Museum Ludwig und Rautenstrauch-Joest-Museum

„Malen ohne Umschweife“ ist eine Ausstellung mit Werken von **Gabriele Münter (1877-1962)** überschrieben. Münter war eine zentrale Künstlerfigur des deutschen Expressionismus und der Künstlergruppe „Der blaue Reiter“, deren Gründung in ihrem Haus in Murnau stattfand.

Über ihre Rolle als engagierte Persönlichkeit, Vermittlerin und langjährige Lebensgefährtin Wassily Kandinskys hinaus zeigt diese Ausstellung erstmals, wie wichtig und eigenständig Gabriele Münter als Malerin war.



Mit über 100 Gemälden, darunter erstmals der Öffentlichkeit präsentierte Werke aus ihrem Nachlass, erlaubt sie einen Blick auf diese starke Künstlerin. Münter gehört zu den wenigen frühen Frauen der Moderne. Ihre Offenheit und Experimentierfreudigkeit als Malerin, Fotografin und Grafikerin wird erstmals ausführlich präsentiert.

Nach einer Mittagspause geht es weiter mit der Ausstellung „Fast Fashion“ im Rautenstrauch-Joest-Museum. Diese Ausstellung beleuchtet die Hintergründe der globalisierten Textilwirtschaft. Sie befasst sich mit den Produktionsmechanismen, den wirtschaftlichen, sozialen Aspekten, aber auch mit Umweltfragen.

In einem zweiten Teil widmet sich die Ausstellung Beispielen eher nachhaltiger Herstellungstechniken aus verschiedenen Kulturen der Welt, die meist auf traditionellem Wissen basieren und mitunter – oftmals als bewusste Gegenbewegungen – wieder zunehmend populär werden.

**Leitung: Monika Ringel, Ulrich Wojnarowicz**  
Treffpunkt: DU-Hbf. Service Point

**W36108101**

**Do 10.01.19  
09.10 Uhr**

1 Treffen 4 UE

Kursgebühr EUR



### TAGESFAHRT NACH UTRECHT

Besuch der Ausstellung „Utrecht, Caravaggio und Europa“ im Centraal Museum Utrecht

Die Ausstellung zeigt mehr als 70 zumeist großformatige Werke der 17 renommiertesten Künstler aus Italien, Spanien, Frankreich, Flandern und den Niederlanden. Die drei bekanntesten Utrechter Caravaggisten **Gerard van Honthorst**, **Hendrick ter Brugghen** und **Dirck van Baburen** werden in einer fulminanten Zusammenschau Seite an Seite mit ihren europäischen Malerkollegen gezeigt, darunter berühmte Maler wie **Michelangelo Merisi da Caravaggio**, **Orazio Gentileschi**, **Jusepe de Ribera**, **Bartolomeo Manfredi**, **Valentin de Boulogne**, **Nicolas Régnier**, **Simon Vouet** und **Theodoor Rombouts**.“ (Centraal Museum, Utrecht)

Nach einer Führung durch diese Ausstellung gibt es anschließend eine **Stadtführung** durch Utrecht.

**Leitung: Beate Scholten**

Treffpunkt: DU-Hbf., Busparkplatz, Mercatorstr.

**W36108102**

**Mi 06.02.19**

1 Treffen 4 UE

Kursgebühr EUR

### TAGESFAHRT: „100 JAHRE BAUHAUS IM WESTEN“ – DÜSSELDORF

Im Sinne der Bauhaus-Idee, die Welt neu zu denken, verorten die NRW-Projekte das Bauhaus in seinem kultur-, sozial-, industrie- und politikgeschichtlichen Umfeld. Sie fragen nach den Wechselwirkungen zwischen der

Welt, in der sich das Bauhaus im Westen entwickelte und den Impulsen, mit denen es diese Welt durch Gestaltung, Kunst und Bildung neu dachte sowie nach den Nachwirkungen der Bauhaus-Idee in der Bundesrepublik der Nachkriegszeit. Ein Akteur der Bauhaus-Idee im Westen ist der Ehrenhof mit dem Museum Kunstpalast in Düsseldorf.

Das Tagesprogramm beginnt mit der Führung „Architektur des Ehrenhofes“. Nach einer Pause besuchen wir im Museum Kunstpalast die Ausstellung „Zu schön um wahr zu sein. Das Junge Rheinland“. Am 24.02.2019 jährt sich zum 100. Mal die Gründung der Künstlervereinigung „Das Junge Rheinland“, über deren Mitglieder Max Ernst 1956 sagte: „Allen Mitgliedern dieses Kreises war der Durst nach Leben, Poesie, nach Freiheit, dem Absoluten, nach Wissen gemein, kurz: „Es war zu schön um wahr zu sein“. Im Mittelpunkt der Präsentation stehen Werke von zwölf Künstlerinnen und Künstlern, die als beispielhaft für den Charakter der Vereinigung angesehen werden können: u.a. Otto Dix, Max Ernst, Wilhelm Kreis, Carl Lauterbach, Heinrich Nauen, Lotte B. Prechner, und weitere.

Wir nutzen den ÖPNV.

**Leitung: Beate Scholten**

Treffpunkt: König-Heinrich-Platz, U-Bahn

**W36108103**

**Mi 27.02.19  
09.45 Uhr**

Rückfahrt: ca. 16.30 Uhr ab Nordstr. Düsseldorf  
1 Treffen 4 UE Kursgebühr EUR

**TAGESFAHRT NACH XANTEN**

St. Viktor-Dom und Stiftsmuseum sowie Besuch des SiegfriedMuseums

Die faszinierende Kultur der Stifte und Klöster prägte das mittelalterliche Deutschland. Steinerner Zeugen dieser Kultur sind Kirchenbauten wie der **St. Viktor Dom** in Xanten. Eine einzigartige, über Jahrhunderte gewachsene Ausstattung aus Altären, Skulpturen, Wandteppichen, Gestühl und Glasfenstern hat sich hier erhalten. Eine Besonderheit sind die erhaltenen Nebengebäude des ehemaligen Viktorstifts mit Kreuzgang, Kapitelsaal, Stiftsschule, Kellnereigebäuden, Gerichtsstätte, Archiv, Stiftsbibliothek, Bauhütte, Michaelskapelle und einem Kranz von ehemaligen Kanonikerhäusern.



Inmitten dieses faszinierenden Gebäudeensembles befindet sich das **Stiftsmuseum**. Zu sehen sind Original-Zeugnisse der Geschichte von Dom und Viktorstift sowie der Geschichte der gesamten Region. Das Herz der Sammlung sind die Xantener Kirchenschätze. Die kostenbaren Bestände gehen bis ins 5. Jahrhundert zurück und umfassen zahlreiche internationale bedeutsame Kunstgegenstände. Neben der Sammlung qualitativvoller Reliquiengefäße, Altargeräte, Skulpturen und Gemälde des 5. bis 19. Jahrhunderts bildet

der große, bis auf die Zeit um 1.000 zurückreichende Paramentenschatz mit über 450 kunstvollen Textilien.

Ein Epos und seine Folgen – In den wichtigsten Handschriften des Nibelungenliedes liegt die Heimat des Helden Siegfried in Xanten: Siegfried, der Drachentöter, der von zwei Frauen geliebt wurde, durch Verrat sterben musste und dessen Tod fürchterlich gerächt wurde.

Wie ein roter Faden zieht sich der Nibelungenmythos durch Kultur und Geschichte. Seit der Zeit der Völkerwanderung wurden die Geschichten um Siegfried und die Nibelungen mündlich weitererzählt. Ende des 12. Jahrhundert schrieb ein unbekannter Dichter die Erzählungen im Nibelungenlied nieder. Als die Handschriften im späten 18. Jahrhundert wieder entdeckt wurden, begann der Gebrauch und Missbrauch dieses Mythos.

Diese Wirkungsgeschichte von damals bis heute dokumentiert das **SiegfriedMuseum**. Zusammengetragen wurden Ausstellungsstücke, die zeigen, wie sich die Menschen verschiedener Epochen dem Nibelungenlied angenähert haben. Natürlich machen Sie auch aufs Neue Bekanntschaft mit den Helden und Heldinnen des Nibelungenlieds.

Wir nutzen den ÖPNV.

**Leitung: Monika Ringel, Ulrich Wojnarowicz**  
Treffpunkt: DU-Hbf., Service Point

**W36108104**

**Mi 20.03.19**  
**09.00Uhr**

Rückfahrt: ca. 16.00 Uhr ab Xanten  
1 Treffen 4 UE Kursgebühr EUR 35,00



## TAGESFAHRT NACH BONN

Kanzlerbungalow – Haus der Geschichte

Das **Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland** an der Museumsmeile in Bonn ist ein Museum zur deutschen Zeitgeschichte seit 1945. Mit 850.000 Besuchern jährlich ist es eines der meistbesuchten Museen in Deutschland. Es zeigt in seiner Dauerausstellung die deutsche Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart und setzt in zahlreichen Wechsel- und Wanderausstellungen zusätzliche Akzente.

Nach der baulichen Revitalisierung des **Kanzlerbungalows** zwischen der Villa Hammer Schmidt und dem Palais Schaumburg (wegen Sanierungsarbeiten seit August 2013 voraussichtlich bis 2022 geschlossen) unweit des Museums wird das frühere Atrium-Wohngebäude verschiedener Bundeskanzler seit April 2009 durch die Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland betreut, die in dem Bungalow ebenfalls eine Dauerausstellung einrichtete, die über die Geschichte des Gebäudes informiert. Das Haus der Geschichte organisiert Gruppenführungen und Begleitungen durch den Kanzlerbungalow.

Am Vormittag gibt es eine Führung durch den Kanzlerbungalow. Nach einer Pause werden wir am Nachmittag durch die Dauerausstellung im Haus der Geschichte geführt.

**Leitung: Beate Scholten**

Treffpunkt: DU-Hbf., Busparkplatz Mercatorstr.

**W36108105**

**Mi 25.04.19**

**08.30 Uhr**

Rückfahrt: ca. 17.00 Uhr ab Bonn

1 Treffen 4 UE Kursgebühr EUR 45,00

## TAGESFAHRT ZUR MARGARETHENHÖHE

Die **Margarethenhöhe** wurde 1906 von Margarethe Krupp anlässlich der Hochzeit ihrer Tochter Bertha gestiftet und ab 1906 bis 1938 von dem Architekten Georg Metzendorf (1874 -1934) erbaut.

Die architektonische Einheitlichkeit der Siedlung geht auf einen Trick zur Kostenersparnis zurück: zwar sollten nicht alle Häuser identisch aussehen, aber jedes Gebäude einzeln zu konzipieren hätte den finanziellen Rahmen gesprengt. Daher entwarf Metzendorf einen Satz von Elementen, die immer wieder neu



kombiniert wurden. Dadurch weichen die Häuser zwar alle voneinander ab, bleiben aber stilistisch geschlossen.

Nach einem Spaziergang durch die Siedlung Margarethenhöhe besuchen wir in unmittelbarer Nachbarschaft die **GRUGA**.

**Leitung: Monika Ringel, Ulrich Wojnarowicz**

Treffpunkt: DU-Hbf., Service Point

**W36108106**

**Mi 08.05.19**

**gegen 09.00 Uhr**

Rückfahrt: ca. 16.00 Uhr

1 Treffen 4 UE

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.

## FAHRT ZUR PORTA WESTFALICA MIT FRISCH RENOVIERTEM KAISER-WILHELM-DENKMAL

**W**ilhelms Denkmal in neuem Glanz! – Es ist ein Monument der Zeitgeschichte und seit 120 Jahren ein weithin sichtbares Wahrzeichen der Region: Zwei Jahre lang war das zweitgrößte Denkmal Deutschlands, das **Kaiser-Wilhelm-Denkmal** an der Porta-Westfalica, wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. Im Ringsockel des Denkmals befinden sich nun ein Restaurant und ein Besucherzentrum mit riesigen Panorama-Fenstern. Dort erhalten die Besucher Informationen zur wechselvollen Vergangenheit des Berges von der Römerzeit in Germanien über Preußens Pathos bis zum Elend der Zwangsarbeiter während des Zweiten Weltkriegs in den Stollen direkt unter dem Monument. Bei

einer Führung können wir den wunderbaren Blick ins Weserbergland genießen. Danach bleibt Gelegenheit sich auf eigene Faust im Besucherzentrum weiter zu informieren. Die Mittagspause ist im Panoramarestaurant geplant.

Am Nachmittag geht es nach **Rinteln**, der lebendigen Fachwerkstadt an der Weser. Wir entdecken dort das architektonische Kleinod mitten im Naturpark Weserbergland und lassen uns von der Pracht der Weserrenaissance-Bauten verzaubern. Nach der Stadtführung bleibt noch etwas Zeit für einen Bummel oder eine Tasse Kaffee.

**Leitung: Beate Scholten**

Treffpunkt: DU-Hbf., Busparkplatz, Mercatorstr.

**W36108107**

**Mi 19.06.19**

1 Treffen 4 UE

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.

## FAHRT NACH BRANDENBURG

In 2019 jährt sich zum 200. Mal der Geburtstag von **Theodor Fontane**. Sie sind nicht eingeladen, mit uns durch die Mark Brandenburg zu wandern, aber mit dem Bus u. a. auf den Spuren Fontanes zu durchfahren und das Land an der Havel vor den Toren Berlins mit seinen Schlössern, Klöstern und idyllischen Flusslandschaften kennenzulernen.

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz, Monika Ringel**

Treffpunkt: DU-Hbf., Busparkplatz

**W36108201**

**Do 30.05. - Mo 03.06.19**

**10.00 - 16.00 Uhr**

5 Tage 40 UE

Kursgebühr EUR 750,00 DZ

EUR 830,00 EZ

## TEXEL – SOMMER INSEL AKADEMIE

Die Sommer-Insel-Akademie verbindet das Kennenlernen einer schönen Insellandschaft mit interessanten Themen und Fragen der Zeit und dem Zusammenleben in der kleinen Gemeinschaft der Reisenden.

Die Nordseeinsel Texel ist ein spannendes Biotop mit ganz unterschiedlichen Landschaften, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder per Bus entdeckt werden wollen. Die Sommer Insel Akademie beschäftigt sich vormittags mit interessanten religiösen, kulturellen, kreativen, entspannenden oder gesellschaftlichen The-





men, die von den Teilnehmenden nach der Anmeldung gewählt werden können, dazu erhalten sie einen Abstimmungsbogen.

Die Nachmittage stehen zur freien Verfügung und können in Gruppen oder allein genutzt werden, um die Insel zu erkunden oder zu entspannen... Natürlich können sie sich auch der Reiseleitung anschließen, die für jeden Nachmittag ein Angebot macht. Das kann eine Wattwanderung, ein Spaziergang, eine Fahrradtour, eine Besichtigung der Brauerei Texels, ein Museumsbesuch oder die Erkundung einer der Inselstädtchen sein. Nach dem Abendessen gibt es einen „Abendgedanken“, der einlädt, einen Moment innezuhalten und sich gemeinsam zu freuen.

Die An- und Abreise erfolgt mit einem Reisebus. Auf der Insel haben sie die Möglichkeit, sich ein Fahrrad zu mieten, zu Fuß unterwegs zu sein und das Texelsche Bussystem zu nutzen. Darüber hinaus steht uns ein Kleinbus mit neun Sitzplätzen zur Verfügung, der von allen nach Absprache reserviert werden kann.

Programmänderungen vorbehalten

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz, Holger Breuer**  
Treffpunkt: DU-Hbf., Busparkplatz, Mercatorstr.

**W36108202**      **04.07. - 11.07.19**

Weitere Informationen unter Tel.: 0203/28104-74



### **Vorschau der Tages-/Studienfahrten im 2. Halbjahr 2019**

**August 2019**

#### **TAGESFAHRT NACH HAMM**

**W**issen Sie, wo das weltweit größte Gebäude in Tiergestalt und der größte südindische Tempel Europas zu finden sind? Nein? Dann sollten Sie der Lippestadt schnellstens einen Besuch abstatten!



Der 35 Meter hohe **Glaselefant** ist das Wahrzeichen Hamms. Der Künstler und Architekt Horst Rellecke schuf ihn im Rahmen der Landesgartenschau 1984 aus der ehemaligen Kohlenwäsche der Zeche Maximilian. Heute ist der Maximilianpark mit seinen Spieldünen, Kletternetzen und Wasserplätzen ein Paradies für Kinder.



Der größte südindische Tempel Europas, der **Sri Kamadchi Ampal Tempel**, steht in Uentrop. Rund 15.000 Hindus aus ganz Europa feiern dort jedes Jahr ein Tempelfest mit einer beeindruckenden Prozession. Um diese Wissenslücke zu schließen, werden wir im August sowohl den Hindu-Tempel als auch den sog. **Maxi-Park** in Hamm besuchen.

**Reiseleitung: Beate Scholten**

---

**12.09. - 17.09.2019**

## KÜNSTLERDÖRFER AN DER OSTSEE

6-tägige Studienfahrt

Bekannte Orte wie **Ahrenshoop**, **Schwabau**, **Hiddensee** sind Ziele der Reise. Viele Künstler, z.B. **Paul Müller-Kaempff**, **Max Pechstein**, **Bruno Gimpel**, **Gerhard Marcks** u.a. zog es im 19. Jahrhundert hinaus in die Natur. Besonders gern tummelten sie sich

an der Ostsee, wo eine Fülle neuer Motive lockte und wo das Leben billig war. Was die Künstler faszinierte war dieses unglaubliche nordische Licht, aber auch die Nähe zum Strand und zum Meer.

Neben den Künstlerorten ist auch ein Aufenthalt auf der **Insel Rügen** geplant sowie ein Besuch in **Stralsund**. Nach dem Motto: im Sommer dominiert der Badebetrieb, im Herbst bekommt die Kunst „Oberhand“ ist der Reiseterrmin im Herbst: 12.09. bis 17.09.2019.

Unser Hotel während des Aufenthaltes ist das „3 Sterne-Pommernhotel Barth“ in der Vinetastadt Barth, am Barther Bodden.

**Reiseleitung: Beate Scholten**

---





**21.09. - 26.09.2019**

### FAHRT NACH ROM

6-tägige Studienfahrt

Die Leistungen umfassen Flug ab Düsseldorf, Transfer zu den Apartments, Unterbringung in Zwei-Bett Apartments – in der Regel mit Balkon mit Blick auf die Kuppel von S. Peter – in zentraler Lage (10 Minuten Fußweg zum Petersplatz) einschließlich Frühstück, Besichtigung **christliches Rom** (Vatikan, S. Maria Maggiore, Lateranbasilika, Sankt Paul vor den Mauern, Besuch einer Katakombe, Gottesdienst in der deutschen Nationalkirche Santa Maria dell'Anima, Teilnahme an der Papstaudienz auf dem Petersplatz). Auch die Besichtigung des **antiken Roms** (Forum Romanum, Palatin, Kolosseum, Pantheon, Kapitol) steht auf dem Programm. Und es gibt weitere optionale Angebote entsprechend den Wünschen der Gruppe.

Alle Führungen erfolgen durch Peter Jäger. Er hat in Rom an der päpstlichen Universität Gregoriana Theologie studiert. Es wird für alle TeilnehmerInnen ein **Vorbereitungsabend** in Duisburg angeboten.

**Leitung: Peter Jäger**

**11.12. - 15.12.2019**

### FAHRT NACH WÜRZBURG

5 -tägige Studienfahrt

Nirgends langweilig zu sein ... , das ist das Merkmal, ist Eigentum und Eigenschaft von Würzburg vor anderen Städten...“, so wird ein Schriftsteller zitiert. Und ein Jubiläum hat die Stadt im nächsten Jahr auch zu bieten: 1719 begann man mit dem Bau der Residenz.

Das vorweihnachtliche Flair dieser Stadt am Main mit einem musikalischen Höhepunkt zu genießen, bieten wir vom **11. - 15. Dezember 2019** an. Die Unterbringung erfolgt im stadtnahen Bildungshaus Himmelsportfen.

**Leitung: Monika Ringel, Ulrich Wojnarowicz**




# SEI WAS DRAUS: ZUKUNFT!

Spenden am  
6./7. April 2019



**MISEREOR** 6 JAHRE  
IHR HILFSWERK





Veranstaltungen  
in Pfarreien, Gemeinden,  
Caritas und Kreuzbund

**Gemeinde St. Judas-Thaddäus**  
 Duisburg-Buchholz  
 Karl-Martin-Haus, Klagenfurter Str. 33

### *Frauengruppe Miriam*

## **FILM UND FILMGESPRÄCH: PAPST FRANZISKUS – EIN MANN DES WORTES**

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Karl-Martin-Haus (Pfarrzentrum St. Judas Thaddäus), Klagenfurter Str. 35, DU-Buchholz

**W36210201**      **Mi 10.04.19**  
**15.30 - 17.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

---

### *Seniorenmosaik*

## **LOCKER VOM HOCKER**

**Leitung: Erika Vogt**, Übungsleiterin B Sport in der Prävention, Sport in der Rehabilitation  
 Karl-Martin-Haus (Pfarrzentrum St. Judas Thaddäus), Klagenfurter Str. 35, DU-Buchholz

**W36210401**      **Do 10.01. - Do 21.03.19**  
**14.45 - 15.45 Uhr**

10 Treffen 10 UE

**W36210402**      **Do 28.03. - Do 27.06.19**  
**15.00 - 15.45 Uhr**

10 Treffen 10 UE

---

## **TANZEN IST LEBENSFREUDE**

**Leitung: Erika Vogt**, Übungsleiterin B Sport in der Prävention, Sport in der Rehabilitation  
 Karl-Martin-Haus (Pfarrzentrum St. Judas Thaddäus), Klagenfurter Str. 35, DU-Buchholz

**W36210403**      **Do 10.01. - Do 21.03.19**  
**16.00 - 17.00 Uhr**

10 Treffen 10 UE

**W36210404**      **Do 28.03. - Do 27.06.19**  
**16.00 - 17.00 Uhr**

---

10 Treffen 10 UE

## **DAS VOLKSLIED IM WANDEL DER ZEITEN**

**Leitung: Anton Horsten**

Karl-Martin-Haus (Pfarrzentrum St. Judas Thaddäus), Klagenfurter Str. 35, DU-Buchholz

**W36210405**      **Mi 16.01., 20.02., 20.03., 17.04.,**  
**15.05. u. 29.06.19 (6x)**  
**17.00 - 18.30 Uhr**

6 Treffen 12 UE

---

## **GANZHEITLICHES GEDÄCHTNISTRAINING**

**Leitung: Anke Keller**

Karl-Martin-Haus (Pfarrzentrum St. Judas Thaddäus), Klagenfurter Str. 35, DU-Buchholz

**V36210406**      **Di 15.01., 19.02., 19.03.,**  
**16.04., 21.05. u. 18.06.19**  
**11.00 - 12.30 Uhr**

6 Treffen 12 UE

---



**Caritaszentrum  
Duisburg Süd**  
Begegnungs- und  
Beratungszentrum  
Duisburg-Buchholz  
Sittardsberger Allee 32

## SPRACHKURSE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN ENGLISCH / SPANISCH

Informationen zu den Sprachkursen für Seniorinnen und Senioren im BBZ Duisburg-Buchholz finden Sie auf den [Seiten 48/49](#).

## GEDÄCHTNISTRAINING

Denken macht Spaß! Vorbeugen ist besser als vergessen!

Dieser Kurs bietet allen Interessierten die Gelegenheit mit den Methoden des Ganzheitlichen Gedächtnistrainings die grauen Zellen in Schwung zu bringen. In geselliger Runde verbessern Sie ohne Stress Ihr Gedächtnis und trainieren auf vielfältige Weise die Funktionen Ihres Gehirns. Durch eine bunte Mischung von ausgewählten Übungsprogrammen fördern Sie Ihre Konzentration, Ihre Merkfähigkeit, und Denkflexibilität. Aber auch logisches Denken, Fantasie und Kreativität werden beflügelt. Wir üben in der Gruppe mit viel Spaß und ohne Leistungsdruck. Interessierte sind herzlich willkommen! Bitte beachten Sie, dass dieser Kurs **kein therapeutisches Angebot** ist! Bitte Schreibzeug mitbringen.



### Leitung: Dr. Andrea Becker

Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ) Buchholz/St. Nikolaus

**W36211410**

**Fr 15.01., 22.01., 29.01.,  
05.02., 12.02., 19.02.,  
26.02., 05.03., 12.03.  
u. 19.03.19 (10x)  
10.15 - 11.45 Uhr**

10 Treffen 20 UE

Kursgebühr EUR 50,00

**W36211411**

**Fr 03.05., 10.05., 17.05.,  
24.05., 07.06., 14.06.,  
28.06. u. 05.07.19 (8x)  
10.15 - 11.45 Uhr**

8 Treffen 16 UE

Kursgebühr EUR 40,00

## AUTOGENES TRAINING

Autogenes Training ist eine leicht zu erlernende Entspannungsmethode, die unsere Lebensqualität positiv beeinflussen kann. Sie unterstützt die Entwicklung des eigenen

Körpergefühls, stärkt das Immunsystem und schafft Raum für Geist und Seele.

**Leitung: Martina Pesch**

Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ) Buchholz/St. Nikolaus

**W36211412** **Mi 06.02. - Mi 10.04.19**  
**15.30 - 17.00 Uhr**  
 10 Treffen 20 UE Kursgebühr EUR 40,00

## SITZGYMNASTIK FÜR SENIOREN

Mit gezielten und abwechslungsreichen Übungen im Sitzen wird die Muskulatur gestärkt und eine Verbesserung von Haltung, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination sowie des allgemeinen Wohlbefindens erreicht. Übungen für die Alltagsmotorik stehen im Vordergrund und fördern die Funktionsfähigkeit des Körpers und damit auch die Selbständigkeit im Alter. Der Kurs richtet sich an Frauen und Männer, die Ihre Kraft- und Gleichgewichtsfähigkeit sowie die Bewegungs- und Gehsicherheit beibehalten und trainieren wollen.

**Leitung: Cornelia Missalla**, Übungsleiterin  
 Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ) Buchholz/St. Nikolaus

**W36211420** **Di 08.01. - Di 26.03.19**  
**10.30 - 11.30 Uhr**  
 12 Treffen 12 UE Kursgebühr EUR 48,00

**W36211421** **Di 30.04. - Di 02.07.19**  
**10.30 - 11.30 Uhr**  
 10 Treffen 10 UE Kursgebühr EUR 40,00



### Film am Montag

*Kaffee und Kuchen,  
 einen Film sehen  
 und dann über den Film ins Gespräch  
 kommen.*

### KLEINE HAIE (1992)

Tellerwäscher Ingo Hermann hat eigentlich nur den Auftrag, einen zurückgelassenen Stuhl bei der Folkwang-Hochschule in Essen abzuliefern. Dort gerät er ungewollt nach stundenlanger Wartezeit in eine Aufnahmeprüfung zum Schauspielstudium und überzeugt die Prüfungskommission mit seinem Auftreten, ohne dies zu wissen ...

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**  
 Caritaszentrum Süd, Sittardsberger Allee 32,  
 DU-Buchholz

**W36211430** **Mo 07.01.19**  
**14.30 - 16.45 Uhr**  
 1 Treffen 3 UE Kursgebühr EUR 6,00



**DAS LEBEN IST EIN FEST (2017)**

Der professionelle Hochzeitsplaner Max hat den Auftrag, mit seiner Crew die Hochzeit von Pierre und Héléna in einem Landschloss bei Paris auszurichten. Dabei laufen allerlei Dinge schief ...

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Caritaszentrum Süd, Sittardsberger Allee 32,  
DU-Buchholz

**W36211431**

**Mo 04.02.19**

**14.30 - 16.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Kursgebühr EUR 6,00

**THE KING'S SPEECH (2010)**

Zum Abschluss einer Ausstellung soll Albert, Herzog von York und zweitältester Sohn von König Georg V., eine Ansprache halten, die vom Hörfunk übertragen wird.. Doch Alberts Nervosität und sein Stottern lassen die Ansprache zu einem Fiasko werden. Ist ihm noch zu helfen?

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Caritaszentrum Süd, Sittardsberger Allee 32,  
DU-Buchholz

**W36211432**

**Mo 01.04.19**

**14.30 - 16.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Kursgebühr EUR 6,00

**VOLL VERSCHLEIERT (2017)**

Sou Abadi, eine gebürtige Iranerin, nimmt in ihrem Spielfilmdebüt alle aufs Korn: Armands feministische Mutter und den kommunistischen Vater, beide in des Schahs Zeiten

aus dem Iran geflüchtet, Leilas naiven, fanatischen Bruder, die traditionelle Form der Verheiratung für ein Mitgift von 40 Kamelen, die Divergenzen zwischen Schiiten und Sunniten ebenso wie die gutbürgerlichen, scheinbar aufgeklärten Pariser und ihre Burka-jagende Polizei.

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Caritaszentrum Süd, Sittardsberger Allee 32,  
DU-Buchholz

**W36211433**

**Mo 06.05.19**

**14.30 - 16.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Kursgebühr EUR 6,00

**Bibelgespräche**

*Der Evangelist Lukas neigt offensichtlich dazu, Mann und Frau paarweise auftreten zu lassen. Häufig kommen ein Mann und eine Frau gleichzeitig in einem Bericht vor. Und wo Lukas von einer Begebenheit erzählt, in der ein Mann die Hauptrolle spielt, führt er sehr oft im selben Zusammenhang auch eine Begebenheit an, in der es um eine Frau geht.*

**ZACHARIAS UND MARIA**

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Caritaszentrum Süd, Sittardsberger Allee 32,  
DU-Buchholz

**W36211440**

**Mo 21.01.19**

**15.00 - 16.30 Uhr**

1 Treffen 2 UE

Kursgebühr EUR 4,00

*Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.*



## HANNA UND SIMEON

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Caritaszentrum Süd, Sittardsberger Allee 32,  
DU-Buchholz

**W36211441**

**Mo 18.02.19**

**15.00 - 16.30 Uhr**

1 Treffen 2 UE Kursgebühr EUR 4,00

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

## SIMON UND DIE „SÜNDERIN“

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Caritaszentrum Süd, Sittardsberger Allee 32,  
DU-Buchholz

**W36211442**

**Mo 18.03.19**

**15.00 - 16.30 Uhr**

1 Treffen 2 UE Kursgebühr EUR 4,00

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

## JOSEF VON ARIMATHÄA UND MARIA VON MAGDALA, JOHANNA UND MARIA

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Caritaszentrum Süd, Sittardsberger Allee 32,  
DU-Buchholz

**W36211443**

**Mo 15.04.19**

**15.00 - 16.30 Uhr**

1 Treffen 2 UE Kursgebühr EUR 4,00

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

## „DER GUTE HIRTE“ UND „DIE GUTE HAUSFRAU“

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Caritaszentrum Süd, Sittardsberger Allee 32,  
DU-Buchholz

**W36211444**

**Mo 20.05.19**

**15.00 - 16.30 Uhr**

1 Treffen 2 UE Kursgebühr EUR 4,00

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

## DIE „GEKRÜMMTE FRAU“ UND DER SYNAGOGENVORSTEHER

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Caritaszentrum Süd, Sittardsberger Allee 32,  
DU-Buchholz

**W36211445**

**Mo 17.06.19**

**15.00 - 16.30 Uhr**

1 Treffen 2 UE Kursgebühr EUR 4,00

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

**Gemeinde St. Franziskus**

Duisburg-Großenbaum  
Großenbaumer Allee 24

**OASENWOCHENENDE**

Heinrich Heine war in seinem „Wintermärchen“ der Meinung, dass sich selbst Hunde in Aachen auf der Straße langweilen. Wir glauben das nicht und wollen der Stadt und ihrer Geschichte am Oasenwochenende in der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen nachgehen.

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**  
Bischöfliche Akademie Aachen

**W36230101    Anreise: Fr 03.05.19, 16.00 Uhr**  
**Abreise: So 05.05.19 17.00 Uhr**

45 TTE    18 UE



**„TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS“**

Was uns Christen das Brechen und Teilen des Brotes bedeutet – Ein ökumenischer Gesprächsabend zu Abendmahl und Eucharistie

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz, Ernst Schmidt**  
Evangelisches Gemeindezentrum Großenbaum,  
Lauenburger Allee 45

**W36230201**

**Do 14.03.19**  
**19.30 - 21.00 Uhr**

1 Treffen    4 UE



**Caritaszentrum  
Duisburg Süd**

Begegnungs- und Beratungszentrum  
Duisburg-Hüttenheim  
Mündelheimer Str. 179

**GYMNASTIK**

**Leitung: Cornelia Missalla, Übungsleiterin**  
Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ) Hüttenheim/Maria Himmelfahrt

**W36270401**

**ab Di 08.01.19 (22x)**  
**17.00 - 18.00 Uhr**

22 Treffen    22 UE

**W36270402**

**ab Mi 09.01.19 (23x)**  
**18.00 - 19.00 Uhr**

23 Treffen    23 UE

**W36270403**

**ab Do 10.01.19 (21x)**  
**09.30 - 10.30 Uhr**

21 Treffen    21 UE

**Gemeinde Liebfrauen**

Duisburg-Mitte

Wieberplatz 2 (Innenhafen)

**Seniorinnen und Senioren****EINSTIEG IN EIN NEUES JAHR 2019**

*Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und hilft zu leben. (Hermann Hesse)*

**Leitung: Heidi Blümer**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36310401****Di 08.01.19****15.00 - 17.15 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Heidi Blümer,  
Tel.: 33 47 67.

**„KOMMT, ALLES IST BEREIT“**

Einführung in den Weltgebetstag 2019 am  
Freitag. 01.03.19

**Leitung: Heidi Blümer**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36310402****Di 05.02.19****15.00 - 17.15 Uhr**

1 Treffen 3 UE

**WER ODER WAS  
IST DIE „LEBENSHILFE“?****Leitung: Dagmar Frochte**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36310403****Di 02.04.19****15.00 - 17.15 Uhr**

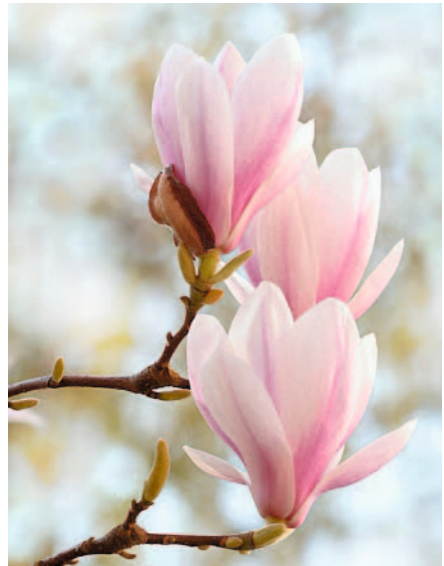
1 Treffen 3 UE

**„DER MAI IST GEKOMMEN ...“  
LIEDER UND GESCHICHTEN  
VOM FRÜHLING****Leitung: Heidi Blümer**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36310404****Di 07.05.19****15.00 - 17.15 Uhr**

1 Treffen 3 UE



**Gemeinde St. Michael**

Duisburg-Wanheimerort  
Begegnungsstätte, Erlenstraße 63

## FILMSEMINAR: „DIE GÖTTLICHE ORDNUNG“

In der Schweiz, 1971. Die junge Hausfrau und Mutter Nora wohnt mit ihrem Mann, ihren zwei Söhnen sowie dem misstrauischen Schwiegervater in einem kleinen, friedlichen Dorf.

Dort in der Schweizer Idylle ist fast gar nichts oder nur wenig von den sozialen Umwälzungen auf der Welt zu spüren, die sich seit der 68er-Bewegung ereignen und auch Noras Leben blieb davon unberührt. Ganz im Gegenteil: Es herrscht die Meinung, Emanzipation sei ein Fluch, eine Sünde der Natur und schlichtweg gegen die göttliche Ordnung.

Als Nora wieder anfangen möchte zu arbeiten, verweigert ihr Mann die Erlaubnis und beruft sich dabei auf das Ehegesetz, das die Frau verpflichtet, sich um den Haushalt zu kümmern. Obwohl sie ein ruhiger Mensch ist, der sich alles gefallen lässt, erwacht jetzt Noras Widerstand ...

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Pfarrheim, Erlenstr. 63, DU-Wanheimerort

**W36330501**      **Mo 11.03.19**  
**15.00 - 17.15 Uhr**

1 Treffen 3 UE

**Filialkirche St. Petrus Canisius**

Duisburg-Wanheimerort  
Sperlingsgasse 34

## EINFÜHRUNG IN HATHA-YOGA UND ENTSPANNUNG

**Leitung: Ina Wollenberg-Krechlok**

Pfarrheim, Sperlingsgasse 34, DU-Wanheimerort

**W36331201**      **Di 15.01. - Di 26.03.19**  
**19.30 - 21.00 Uhr**

10 Treffen 20 UE      Kursgebühr EUR 50,00

**W36331202**      **Di 14.05. - Di 02.07.19**  
**19.30 - 21.00 Uhr**

8 Treffen 20 UE      Kursgebühr EUR 40,00

## Bildungswochenende

### KENNE ICH JESUS?

**Leitung: Martin Zensen**

Haus St. Benedikt, Gerleve

**W36331301**      **Anreise: Fr 03.05.19, 16.00 Uhr**  
**Abreise: So 05.05.19, 16.00 Uhr**

45 TTE 18 UE

## ZUGÄNGE ZUR BIBEL

**Leitung: Martin Zensen**

Pfarrheim, Sperlingsgasse 34, DU-Wanheimerort

**W36331401**      **Di 08.01. - Di 09.07.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

7 Treffen 21 UE

**Gemeinde St. Ludger**

Duisburg-Neudorf  
Pfarrhaus, Ludgeriplatz 33

**Seniorinnen und Senioren****LITERATURCAFE****Leitung: Dr. Brigitta Dickhoff-Quijs**

Pfarrhaus St. Ludger, Ludgeriplatz 33,  
DU-Neudorf

**W36350401**      **So 06.01., 03.02., 03.03.,  
07.04., 05.05. u. 02.06.19**  
**11.00 - 14.00 Uhr**

6 Treffen 16 UE  
Ein kleiner Imbiss wird gereicht.

**Filialkirche St. Elisabeth**

Duisburg-Duissern  
Duissernstraße 22

**MIT DEN VIER EVANGELISTEN  
JESUS ENTDECKEN****Leitung: Holger Breuer**

Pfarrheim, Duissernstr. 22, DU-Duissern

**W36351302**      **Do 24.01.19**  
**19.00 - 21.15 Uhr**

1 Treffen 3 UE

**Karmelkirche am Innenhafen**

Gemeinde Mutter vom guten Rat  
Duisburg-Mitte  
Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3

**Bibelgesprächskreise**

*Die Bibelgesprächskreise arbeiten nach dem Drei-Phasen-Modell der Aneignung von biblischen Texten (vgl. Konzept des Katholischen Bibelwerks):*

*Auf den Bibeltext zugehen (Annäherung, erfassen von Symbolen und Bildern des Textes, Suche nach einem Zugang zum Text etc.)*

*Den Bibeltext verstehen (Erarbeitung von: Sprache, Struktur, historischem Kontext, zeitgeschichtliche Hintergründe, theologische Aussagen und Zusammenhänge, Verfasserfrage etc.)*

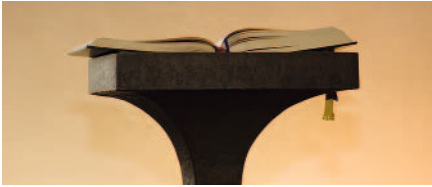
*Mit dem Bibeltext weitergehen (Zusammenhang herstellen zwischen den verstandesmäßigen Erkenntnissen und unserem Leben, Handlungsimpulse etc.)*

**DIE BIBLISCHE BOTSCHAFT  
IM ALLTAG****Leitung: Renate Reichert**

Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3,  
DU-Mitte

**W36360101**      **1. Mittwoch im Monat**  
**02.01., 06.02., 06.03.,  
03.04., 05.06. u. 03.07.19**  
**17.00 - 18.45 Uhr**

6 Treffen 12 UE



**Leitung: Pater Hermann Olthof**

**W36360102**      **2. Dienstag im Monat**  
**08.01., 12.02., 12.03.,**  
**09.04., 14.05., 11.06.**  
**u. 09.07.19**  
**10.30 - 12.00 Uhr**

7 Treffen    14 UE

**W36360103**      **2. Dienstag im Monat**  
**08.01., 12.02., 12.03.,**  
**09.04., 14.05., 11.06.**  
**u. 09.07.19**  
**19.30 - 21.00 Uhr**

7 Treffen    14 UE

**Leitung: Christine Etten**

**W36360104**      **donnerstags**  
**nach Absprache**  
**(nicht in den Schulferien)**  
**19.00 - 21.15 Uhr**

7 Treffen    21 UE

## FAMILIENKREIS

**Leitung: Renate Seidel, Uwe Seidel**  
 Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3,  
 DU-Mitte

**W36360105**      **jeweils letzter Freitag**  
**im Monat**  
**20.00 - 22.15 Uhr**

6 Treffen    18 UE

## Glaubensgesprächskreise

*Die Glaubensgesprächskreise bringen – ausgehend von den konkreten Lebens- und Glaubenserfahrungen der Teilnehmenden – in einer Zeit der Unübersichtlichkeit in weltanschaulichen Fragen Grundfragen des Glaubens heute zur Sprache.*

## AKTUELLE THEOLOGISCHE FRAGEN

**Leitung: Pater Hermann Olthof**

Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3,  
 DU-Mitte

**W36360106**      **4. Dienstag im Monat**  
**22.01., 26.02., 26.03.,**  
**28.05. u. 25.06.19**  
**18.00 - 19.30 Uhr**

5 Treffen    10 UE

## MITEINANDER UNTERWEGS

**Leitung: Renate Reichert**

Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3,  
 DU-Mitte

**W36360107**      **4. Dienstag im Monat**  
**22.01., 26.02., 26.03.,**  
**28.05. u. 25.06.19**  
**18.00 - 19.30 Uhr**

5 Treffen    10 UE





**Gruppenwochenende****SICH ÄNGSTEN STELLEN**

Viele Menschen sind zurzeit verunsichert, haben Angst. Politische Entscheidungen werden heftigst kritisiert, Polizisten und Rettungskräfte angepöbelt, oft bei ihren Einsätzen behindert und in den sogenannten sozialen Medien aufs Übelste beleidigt. Populisten gewinnen weltweit immer mehr Einfluss. Das lässt Erinnerungen wach werden an die nationalsozialistische Schreckensherrschaft vor allem bei denen, die diese Zeit und ihre Folgen noch erlebt haben.

Wir werden unsere eigene Position überprüfen unsere eigene Haltung zu Menschen in Not, zum geborenen und ungeborenen Leben.

Wir werden eine Gedenkstätte besuchen, wo mehr als 500 Patienten beerdigt sind, die durch Mangelernährung, Kälte, mangelnde Pflege gestorben sind oder auch durch Medikamente bewusst getötet wurden.

**Leitung: Renate Reichert, Hannelore Zöhren**  
Die Wolfsburg, Mülheim

**W36360108** **Anreise: Mo 01.04.19, 18.00 Uhr**  
**Abreise: Mi 03.04.19, 17.00 Uhr**  
45 TTE 18 UE

Anmeldung und Rückfragen im Karmel-Büro unter Tel.: 0203/26409 erforderlich.  
Geschlossener Kreis

---

**Seniorinnen und Senioren****STERNESINGER AKTION  
„WIR GEHÖREN ZUSAMMEN“**

Kinder mit Behinderungen in Peru

**Leitung: Ursula Kellner**  
Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3,  
DU-Mitte

**W36360501** **Do 03.01.19**  
**15.30 - 17.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE  
Dieser Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr mit  
einem Gottesdienst.

---

**WINTERLICHES:  
LIEDER, GESCHICHTEN, TANZ ...**

So treiben wir den Winter aus

**Leitung: Ursula Kellner**  
Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3,  
DU-Mitte

**W36360502** **Do 07.02.19**  
**15.30 - 17.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE  
Dieser Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr mit  
einem Gottesdienst.

---

**ANDERS FASTEN?**

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**  
Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3,  
DU-Mitte

**W36360503** **Do 07.03.19**  
**15.30 - 17.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE  
Dieser Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr mit  
einem Gottesdienst.

---

## ERZÄHLCAFÉ – ALS DIE KOHLE NOCH „VERZAUBERT“ WAR

**Leitung: Ursula Kellner**

Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3, DU-Mitte

**W36360504**

**Do 04.04.19**

**15.30 - 17.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Dieser Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst.

---

## DIAVORTRAG: „GANZ AFRIKA IM KLEINEN“

**Leitung: Martin Zensen**

Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3, DU-Mitte

**W36360507**

**Do 06.06.19**

**15.30 - 17.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Dieser Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst.

---

## WIE ERLEBEN WIR HEUTE DIE FASTENZEIT

**Leitung: Pater Hermann Olthof**

Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3, DU-Mitte

**W36360505**

**Do 18.04.19**

**15.30 - 17.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Dieser Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst.

---

## SOMMERZEIT ... HINAUS IN DIE WELT

**Leitung: Ursula Kellner**

Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3, DU-Mitte

**W36360508**

**Do 04.07.19**

**15.30 - 17.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Dieser Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst.

---

## „FRÜHLING LÄSST SEIN BLAUES BAND ...“

**Leitung: Ursula Kellner**

Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3, DU-Mitte

**W36360506**

**Do 02.05.19**

**15.30 - 17.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

Dieser Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst.

---



**Gemeinde St. Michael**

Duisburg-Meiderich  
Von-der-Mark-Straße 68 a

**Frauentreff am Vormittag**

## DAS VOTUM DER PFARREI ST. MICHAEL - DIE PHASE „HANDELN“

**Leitung: Marianne Philippi**

Pfarreisaal St. Michael, Von-der-Mark-Str. 68a

**W36410501**      **Mi 02.01.19**  
**10.00 - 11.30 Uhr**

1 Treffen 2 UE

## KOMMT, ALLES IST BEREIT! – DER WELTGEBETSTAG AUS SLOWENIEN

**Leitung: Marianne Philippi**

Pfarreisaal St. Michael, Von-der-Mark-Str. 68a

**W36410502**      **Mi 06.02.19**  
**10.00 - 11.30 Uhr**

1 Treffen 2 UE

**VERERBTE ERFAHRUNGEN****Leitung: Korbinian Labusch**

Pfarreisaal St. Michael, Von-der-Mark-Str. 68a

**W36410503**      **Mi 06.03.19**  
**10.00 - 11.30 Uhr**

1 Treffen 2 UE

**FRÜHLING EINMAL ANDERS****Leitung: Marianne Philippi**

Pfarreisaal St. Michael, Von-der-Mark-Str. 68a

**W36410504**      **Mi 08.05.19**  
**10.00 - 11.30 Uhr**

1 Treffen 2 UE

## DER ORDEN DER PRÄMONSTRATENSER CHORHERREN

**Leitung: Pater Gereon Strauch OPraem**

Pfarreisaal St. Michael, Von-der-Mark-Str. 68a

**W36410505**      **Mi 05.06.19**  
**10.00 - 11.30 Uhr**

1 Treffen 2 UE



**Gemeinde Herz Jesu**  
 Duisburg-Meiderich  
 Ev. Begegnungs-/Beratungszentrum

**ALTE TECHNIKEN NEU ENTDECKT**

**Leitung: Ilse Nergenaus**  
 Ev. Begegnungs-/Beratungszentrum Meiderich

**W36430401** **Mo 14.01. - Mo 08.07.19**  
**16.30 - 18.00 Uhr**

22 Treffen 44 UE



**MIT NEUEN TECHNIKEN BASTELN**

**Leitung: Ilse Nergenaus**  
 Ev. Begegnungs-/Beratungszentrum Meiderich

**W36430402** **Do 17.01. - Do 11.07.19**  
**16.00 - 17.30 Uhr**

22 Treffen 44 UE

**TANZEN –  
 EINE FORM DER KOMMUNIKATION**

**Leitung: Hans Vogt**  
 Ev. Begegnungs-/Beratungszentrum Meiderich

**W36430403** **Do 10.01. - Do 14.03.19**  
**14.00 - 15.30 Uhr**

10 Treffen 20 UE

**Gemeinde St. Barbara**  
 Duisburg-Fahrn  
 Fahrner Straße 60

**ABSCHIED VOM KINDERGLAUBEN:  
 WIE ÄNDERT SICH  
 MEIN GOTTESBILD?**

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**  
 Pfarrheim St. Barbara, Fahrner Str. 60

**W36520201** **Fr 22.03.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE

**„TUT DIES ZU MEINEM  
 GEDÄCHTNIS“ - WAS BEDEUTET  
 UNS DIE EUCHARISTIE?**

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**  
 Pfarrheim St. Barbara, Fahrner Str. 60

**W36520202** **Fr 10.05.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

1 Treffen 3 UE





### **Kreuzbund Selbsthilfe - und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige**

Nikolausburg, Fürst-Bismarck-Str. 24,  
DU-Ruhrort

#### ***Bildungswochenenden***

### **MITBETROFFENENSEMINAR**

„Wenn ich etwas tue- tut sich was für mich“

**Leitung: Reinhold Bürger**

Priesterhaus Kevelaer

**W36903101**    **Anreise: Fr 25.01.19, 18.00 Uhr**  
**Abreise: So 27.01.19, 17.00 Uhr**

45 TTE    18 UE

### **DIE ZUKUNFT DES KREUZBUNDES**

**Leitung: Franz-Josef Werner**

Die Wolfsburg, Mülheim

**W36903102**    **Anreise: Fr 12.04.19, 18.00 Uhr**  
**Abreise: So 14.04.19, 17.00 Uhr**

45 TTE    18 UE

#### ***Tagung für Ehrenamtliche***

### **ARBEITSTAGUNG – SELBSTHILFE IM WANDEL**

**Leitung: Franz-Josef Werner, Jörg Witt**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36903103**    **Sa 02.03.19**  
**09.00 - 16.00 Uhr**

1 Treffen    8 UE

### **MITBETROFFENEN SEMINARREIHE: WERDE FÜR DICH SELBST AKTIV TEIL I**

**Leitung: Reinhold Bürger**

Oscar-Romero-Haus, Kaiserstr. 46, DU-Walsum

**W36903104**    **Sa 16.02.19**  
**09.00 - 16.00 Uhr**

1 Treffen    8 UE

### **MITBETROFFENEN SEMINARREIHE: WERDE FÜR DICH SELBST AKTIV TEIL II**

**Leitung: Reinhold Bürger**

Oscar-Romero-Haus, Kaiserstr. 46, DU-Walsum

**W36903105**    **Sa 16.03.19**  
**09.00 - 16.00 Uhr**

1 Treffen    8 UE

## MITBETROFFENEN SEMINARREIHE: WERDE FÜR DICH SELBST AKTIV TEIL III

**Leitung: Reinhold Bürger**

Oscar-Romero-Haus, Kaiserstr. 46, DU-Walsum

**W36903106**

**Sa 06.04.19**

**09.00 - 16.00 Uhr**

1 Treffen 8 UE

## MITBETROFFENEN SEMINARREIHE: WERDE FÜR DICH SELBST AKTIV TEIL IV

**Leitung: Reinhold Bürger**

Oscar-Romero-Haus, Kaiserstr. 46, DU-Walsum

**W36903107**

**Sa 18.05.19**

**09.00 - 16.00 Uhr**

1 Treffen 8 UE

## MITBETROFFENEN SEMINARREIHE: WERDE FÜR DICH SELBST AKTIV TEIL V

**Leitung: Reinhold Bürger**

Oscar-Romero-Haus, Kaiserstr. 46, DU-Walsum

**W36903108**

**Sa 15.06.19**

**09.00 - 16.00 Uhr**

1 Treffen 8 UE

## Seniorinnen und Senioren

### FILMGESPRÄCH: „MADAME MAL- LORY UND DER DUFT VON CURRY

**Leitung: Ulrich Wojnarowicz**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36903201**

**Mi 16.01.19**

**18.00 - 20.15 Uhr**

1 Treffen 3 UE

### „EUROPA ZUERST?“

Zur Zukunft der europäischen Union vor der  
Wahl zum europäischen Parlament

**Leitung: Martin Zensen**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36903202**

**Mi 20.02.19**

**18.00 - 20.15 Uhr**

1 Treffen 3 UE

## GEDÄCHTNISTRAINING

**Leitung: Brigitte Schroers**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36903203**

**Mi 20.03.19**

**17.00 - 19.15 Uhr**

1 Treffen 3 UE



## BESSER DRAUF ALS MIT 17?

Altern als persönliche und gesellschaftliche Aufgabe

„Das Alter ist besser als sein Ruf - was nicht so schwer ist bei dem Ruf.“ (E. von Hirschhausen) – Aber was macht den Reiz und die zu entdeckenden Schönheiten des Alters aus? Und mit welchen Widerständen und Erfahrungen muss man sich auch auseinandersetzen?

**Leitung: Norbert Hendriks**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36903204**

**Mi 15.05.19**

**18.00 - 20.15 Uhr**

1 Treffen 3 UE



## „ICH DRÜCK DIR DIE DAUMEN!“

Der ganz alltägliche Aberglaube - Eine Spurensuche

**Leitung: Bernhard Huschens**

Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, DU-Mitte

**W36903205**

**Mi 19.06.19**

**18.00 - 20.15 Uhr**

1 Treffen 3 UE

## Bildungswochenenden

### MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DES HELFENS

**Leitung: Karl-Rudolf Forster**

Priesterhaus Kevelaer

**W36903301**

**Anreise: Fr 01.03.19, 18.00 Uhr**

**Abreise: So 03.03.19, 17.00 Uhr**

45 TTE 18 UE

### DEN ANDEREN VERSTEHEN LERNEN

**Leitung: Karl-Rudolf Forster**

Priesterhaus Kevelaer

**W36903302**

**Anreise: Fr 22.03.19, 18.00 Uhr**

**Abreise: So 24.03.19, 17.00 Uhr**

45 TTE 18 UE

### DER ALKOHOLKRANKE UND DIE GESELLSCHAFT

**Leitung: Christoph Bährens**

Priesterhaus Kevelaer

**W36903303**

**Anreise: Fr 05.04.19, 18.00 Uhr**

**Abreise: So 07.04.19, 17.00 Uhr**

45 TTE 18 UE

### MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DES HELFENS

**Leitung: Reinhold Bürger**

Kardinal-Hengsbach-Haus, Essen-Werden

**W36903304**

**Anreise: Fr 05.04.19, 18.00 Uhr**

**Abreise: So 07.04.19, 17.00 Uhr**

45 TTE 18 UE



## DEN ANDEREN VERSTEHEN LERNEN

**Leitung: Karl-Rudolf Forster**  
Priesterhaus Kevelaer

**W36903305**    **Anreise: Fr 03.05.19, 18.00 Uhr**  
**Abreise: So 05.05.19, 17.00 Uhr**

45 TTE    18 UE

---

## MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DES HELFENS

**Leitung: Reinhold Bürger**  
Gästehaus Pieper-Nesemeyer

**W36903306**    **Anreise: Fr 24.05.19, 18.00 Uhr**  
**Abreise: So 26.05.19, 17.00 Uhr**

45 TTE    18 UE

---

### *Kommunikationstraining*

## DUISBURG-MÜHLENWEIDE RUHRORT

**Leitung: Anke van den Bosch, Dipl. Sozial-  
pädagogin, Psychotherapeutin (HP)**  
Nikolausburg, Fürst-Bismarck-Str. 24, DU-Ruhrort

**W36903401**    **Mo 28.01. - Mo 04.03.19**  
**19.00 - 21.15 Uhr**

6 Treffen    18 UE



## DUISBURG AM BETHESDA KRANKENHAUS

**Leitung: Reinhold Bürger**  
Bethesda Krhs., Heerstr. 219, DU-Hochfeld

**W36903402**    **Mo 14.01. - Mo 18.02.19**  
**19.00 - 21.15 Uhr**

6 Treffen    18 UE

---

## DUISBURG-WALSUM ST. ELISABETH

**Leitung: Marlene Derendorf**  
Oscar-Romero-Haus, Kaiserstr. 46, DU-Walsum

**W36903403**    **Sa 02.02. - Sa 16.02.19**  
**09.00 - 16.00 Uhr**

2 Treffen    16 UE

---

## DUISBURG/ALT HAMBORN

**Leitung: Christoph Bährens**  
Pfarrheim, Rennerstr. 18, DU-Hamborn

**W36903404**    **Di 12.02. - Di 19.03.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

6 Treffen    18 UE

---

## DUISBURG-FAHRN/ST. KONRAD

**Leitung: Christoph Bährens**  
Pfarrheim, Schulstr. 2, 47179 Duisburg

**W36903405**    **Mo 25.03. - Mo 13.05.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

6 Treffen    18 UE

---

## DUISBURG-WALSUM MARTIN-NIEMÖLLER-HAUS

**Leitung: Reinhold Bürger**

Martin-Niemöller-Haus, Goerdelerstr.,  
DU-Walsum

**W36903406**      **Di 07.05. - Di 18.06.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

6 Treffen 18 UE

---

### Gruppenseminare

Es gibt in der heutigen Zeit immer mehr alkoholranke Frauen und Männer. In Zusammenarbeit mit dem Kreuzbund bietet das Katholische Bildungswerk Seminare an, in denen Fragen und Probleme von Alkoholabhängigen und deren Angehörigen thematisiert werden.

Die Seminare finden unter der sachkundigen Leitung abstinenter lebender Suchtkranker in Gruppen statt, die sich wöchentlich treffen.

An den drei ersten Abenden im Monat werden Problembereiche themenzentriert bearbeitet. Der Seminarleiter stimmt mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Themen für den jeweils folgenden Monat ab. Die Gruppen beschäftigen sich im Einzelnen mit Problembereichen wie z.B.:

- Ursachen, Erscheinungsformen und Auswirkungen der Abhängigkeit
- Möglichkeiten des Umgangs mit der Abhängigkeit
- Die helfende Beziehung: Verstehen und verstanden werden

- Folgen der Abhängigkeit
- Probleme im Berufs- und Arbeitsleben
- Umgang mit anderen Krankheiten
- Probleme der Suchtverlagerung
- Möglichkeiten der alkoholfreien Freizeitgestaltung
- Erkennen der eigenen Lebensmöglichkeiten
- Möglichkeiten und Grenzen der Hilfe für Suchtkranke

## DUISBURG/ALT HAMBORN

**Leitung: Artur Fensky**

Pfarrheim, Rennerstr. 18, DU-Hamborn

**W36903501**      **Di 08.01. - Di 09.07.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

18 Treffen 54 UE

---

## DUISBURG AM BETHESDA KRANKENHAUS

**Leitung: Wolfgang Bergmann**

Bethesda Krankenhaus, Heerstr. 219,  
DU-Hochfeld

**W36903502**      **Mo 07.01. - Mo 01.07.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

17 Treffen 51 UE

---

## DUISBURG-LAAR/ST. EWALDI

**Leitung: Helmut Back**

Pfarrheim, Apostelstr. 18, DU-Laar

**W36903503**      **Di 08.01. - Di 09.07.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

24 Treffen 72 UE

---

## DUISBURG-BUCHHOLZ ST. JUDAS-THADDÄUS 1

**Leitung: Johannes Brey**

Karl-Martin-Haus (Pfarrzentrum St. Judas Thaddäus), Klagenfurter Str. 35, DU-Buchholz

**W36903504**      **Do 10.01. - Do 11.07.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

23 Treffen 69 UE

---

## DUISBURG-BUCHHOLZ ST. JUDAS-THADDÄUS 2

**Leitung: Heike Henning-Prassel**

Karl-Martin-Haus (Pfarrzentrum St. Judas Thaddäus), Klagenfurter Str. 35, DU-Buchholz

**W36903505**      **Di 08.01. - Di 09.07.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

24 Treffen 72 UE

---

## DUISBURG-DUISSERN/ST. ANNA

**Leitung: Krista Minkus**

Stätte der Begegnung, Mülheimer Str. 200, DU-Neudorf

**W36903506**      **Mi 09.01. - Mi 10.07.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

24 Treffen 72 UE

---

## DUISBURG-FAHRN/ST. KONRAD

**Leitung: Margitta Isselmann**

Pfarrheim, Schulstr. 2, 47179 Duisburg

**W36903507**      **Mo 07.01. - Mo 08.07.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

17 Treffen 51 UE

---

## DUISBURG-BEECK

**Leitung: Carsten Hemmers**

BBZ AWO, Goeckingstr. 45

**W36903508**      **Mo 07.01. - Mo 08.07.19**  
**19.45 - 22.00 Uhr**

23 Treffen 69 UE

---

## DUISBURG-HAMBORN ST. NORBERT

**Leitung: Achim Lawrenz**

Pfarrheim, Norbertuskirchplatz 8, DU-Hamborn

**W36903509**      **Di 08.01. - Di 09.07.19**  
**19.15 - 21.30 Uhr**

24 Treffen 72 UE

---

## DUISBURG-HOMBERG/ST. PETER

**Leitung: Bernhard Koßmann**

Pfarrheim, Friedhofsallee 100a, DU-Homberg

**W36903510**      **Mi 09.01. - Mi 10.07.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

24 Treffen 72 UE

---

## DUISBURG-MEIDERICH CHRISTUS UNSER FRIEDE 1

**Leitung: Hans Uwe Gaertner**

Pfarrheim, Wiesbadener Str. 107, DU-Meiderich

**W36903511**      **Di 08.01. - Di 09.07.19**  
**19.00 - 21.15 Uhr**

24 Treffen 72 UE

---

## DUISBURG-MEIDERICH GEM. LÖSORT

**Leitung: Ewa Tkatz**

Evangelisches Gemeindezentrum, Kirchstr. 7,  
DU-Meiderich

**W36903512**      **Do 10.01. - Do 11.07.19**  
**19.00 - 21.15 Uhr**

23 Treffen 69 UE

---

## DUISBURG-RUHRORT NIKOLAUSBURG

**Leitung: Heinrich Fischer**

Nikolausburg, Fürst-Bismarck-Str. 24, DU-Ruhrort

**W36903513**      **Di 08.01. - Di 09.07.19**  
**19.00 - 21.15 Uhr**

24 Treffen 72 UE

---

## DUISBURG-STADTMITTE KARMELGEMEINDE

**Leitung: Günter Konieczny**

Karmel-Begegnungsstätte, Karmelplatz 3,  
DU-Mitte

**W36903514**      **Mo 07.01. - Mo 08.07.19**  
**19.00 - 21.15 Uhr**

23 Treffen 69 UE

---

## DUISBURG-WALSUM ST. ELISABETH

**Leitung: Jürgen Schulz**

Oscar-Romero-Haus, Kaiserstr. 46, DU-Walsum

**W36903515**      **Di 08.01. - Di 09.07.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

24 Treffen 72 UE

---

## DUISBURG-WALSUM/ST. JOSEF

**Leitung: Bodo Feis**

Kolpinghaus, Kolpingstr. 22, DU-Walsum

**W36903516**      **Mo 07.01. - Mo 08.07.19**  
**19.00 - 21.15 Uhr**

23 Treffen 69 UE

---

## DUISBURG-WALSUM MARTIN-NIEMÖLLER-HAUS

**Leitung: Kurt Mölleken, Gerda Behres**

Martin-Niemöller-Haus, Goerdelerstr.,  
DU-Walsum

**W36903517**      **Di 08.01. - Di 09.07.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

18 Treffen 54 UE

---

## DUISBURG-HÜTTENHEIM

**Leitung: Markus Schellberg**

Begegnungs-und Beratungszentrum (BBZ)  
Hüttenheim/Maria Himmelfahrt

**W36903518**      **Do 10.01. - Do 11.07.19**  
**18.00 - 20.15 Uhr**

23 Treffen 69 UE

---

## DUISBURG-MÜHLENWEIDE RUHRORT

**Leitung: Astrid Khan**

Nikolausburg, Fürst-Bismarck-Str. 24, DU-Ruhrort

**W36903519**      **Mo 07.01. - Mo 24.06.19**  
**18.00 - 20.15 Uhr**

17 Treffen 51 UE

---

## DUISBURG-NEUDORF

**Leitung: Manfred Ahrendt**

St. Gabriel, Kirche, Gneisenastr. 269,  
DU-Neudorf

**W36903520**      **Di 08.01. - Di 09.07.19**  
**19.30 - 21.45 Uhr**

24 Treffen 72 UE

---

## DUISBURG-RUHRORT/PEGEL

**Leitung: Dirk Schulz**

Nikolausburg, Fürst-Bismarck-Str. 24, DU-Ruhrort

**W36903521**      **Mi 09.01. - Mi 10.07.19**  
**18.00 - 20.15 Uhr**

24 Treffen 72 UE

---

## DUISBURG-RUHRORT NIKOLAUSBURG 2

**Leitung: Franz-Josef Werner**

Nikolausburg, Fürst-Bismarck-Str. 24, DU-Ruhrort

**W36903522**      **Mo 07.01. - Mo 08.07.19**  
**18.00 - 19.30 Uhr**

23 Treffen 46 UE



## Kreuzbund Diözesanverband Essen

### STAND. GL AUSBILDUNG 2019 WES I

Der Gruppenleiter als Persönlichkeit

**Leitung: Anke van den Bosch, Dipl. Sozial-  
pädagogin, Psychotherapeutin (HP)**  
Kardinal-Hengsbach-Haus, Essen-Werden

**W36904301**      **Anreise: Fr 15.02.19, 17.00 Uhr**  
**Abreise: So 17.02.19, 16.00 Uhr**

45 TTE      18 UE

---

### PERSÖNLICHKEITSEMINAR: „ICH FÜHLE, ALSO BIN ICH“

**Leitung: Ina Rath**

Kardinal-Hengsbach-Haus, Essen-Werden

**W36904302**      **Anreise: Fr 08.03.19, 17.00 Uhr**  
**Abreise: So 10.03.19, 16.00 Uhr**

45 TTE      18 UE

---

### DER KREUZBUND IM ZEITALTER DER DIGITALISIERUNG

**Leitung: Michael Hülsen**

Die Wolfsburg, Mülheim

**W36904303**      **Anreise: Fr 29.03.19, 17.00 Uhr**  
**Abreise: So 31.03.19, 16.00 Uhr**

45 TTE      18 UE

---

## PERSÖNLICHKEITSSEMINAR: „RACHE IST SÜSS ...“

**Leitung: Marlene Derendorf**  
Kolping Bildungsstätte Coesfeld

**W36904304**    **Anreise: Fr 05.04.19, 17.00 Uhr**  
**Abreise: So 07.04.19, 16.00 Uhr**

45 TTE    18 UE

---

## STAND. GL-AUSBILDUNG 2019 WES II

Kreuzbund Kompakt

**Leitung: Barbara Kölsch, Bettina Burgsmüller**  
Kardinal-Hengsbach-Haus, Essen-Werden

**W36904305**    **Anreise: Fr 12.04.19, 17.00 Uhr**  
**Abreise: So 14.04.19, 16.00 Uhr**

45 TTE    18 UE

---

## PERSÖNLICHKEITSSEMINAR: „WIE BIN ICH? WARUM HANDLE UND FÜHLE ICH SO ?“

**Leitung: Heinz van Wasen**  
Priesterhaus Kevelaer

**W36904306**    **Anreise: Fr 28.06.19, 17.00 Uhr**  
**Abreise: So 30.06.19, 16.00 Uhr**

45 TTE    18 UE

---

## STAND. GL.AUSBILDUNG 2019 WES III

Die Gruppe

**Leitung: Uwe Zurhorst**  
Kardinal-Hengsbach-Haus, Essen-Werden

**W36904307**    **Anreise: Fr 28.06.19, 17.00 Uhr**  
**Abreise: So 30.06.19, 16.00 Uhr**

45 TTE    18 UE

---

## „TACHELES FÜR TOLERANZ“

Argumentationshilfen gegen populistische  
Äußerungen

**Leitung: Mello Hakopians**  
FBZ Caritas Essen, Porscheplatz 1

**W36904310**    **Sa 23.02.19**  
**09.00 - 16.00 Uhr**

1 Treffen    8 UE

---

## TAGESSEMINAR FÜR FRAUEN

„Und plötzlich bin ich sprachlos“

**Leitung: Karin Oerschkes**  
FBZ Caritas Essen, Porscheplatz 1

**W36904311**    **Sa 04.05.19**  
**09.00 - 16.00 Uhr**

1 Treffen    8 UE

---

## TAGESSEMINAR FÜR MÄNNER

„Was macht mich krank und was hilft mir zu  
genesen?“

**Leitung: Heinz van Wasen**  
FBZ Caritas Essen, Porscheplatz 1

**W36904312**    **Sa 04.05.19**  
**09.00 - 16.00 Uhr**

1 Treffen    8 UE

# Seniorenhilfe á la Caritas – alles »aus einer Hand«



**UNSERE SOZIALSTATIONEN**  
**BERATUNG, PFLEGE UND UNTER-**  
**STÜTZUNG BEI IHNEN ZU HAUSE:**  
**AUCH IN IHREM STADTTEIL!**

Service-Hotline »rund um die Uhr«: 0203 29 59 20 • [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)



**SINNVOLLE ERGÄNZUNG:**  
**CARITAS-TAGESPFLEGE**  
**»MITTENDRIN«**  
**PFLEGE UND GUTE UNTERHALTUNG**  
**IN DER GEMEINSCHAFT SOWIE EINE**  
**KLEINE AUSZEIT**  
**FÜR DIE ANGEHÖRIGEN.**

**»JEDE MENGE LEBEN«:**  
**UNSERE DREI ALTENHEIME IN**  
**DUISBURG UND MÜLHEIM:**



Altenheim St. Clemens  
Klemensstraße 34  
47059 Duisburg (Kaßlerfeld)  
Telefon 0203 7 09 05 - 0  
[ah-clemens@caritas-duisburg.de](mailto:ah-clemens@caritas-duisburg.de)

Altenheim St. Josef  
Liebrechtstraße 4-6  
47166 Duisburg  
Telefon 0203 5 55 07 - 0  
[ah-st.josef@caritas-duisburg.de](mailto:ah-st.josef@caritas-duisburg.de)

Altenheim Marienhof  
Am Halbach 1  
45478 Mülheim / Ruhr  
Telefon 0208 3 06 76 - 0  
[ah-marienhof@caritas-duisburg.de](mailto:ah-marienhof@caritas-duisburg.de)

**Wir beraten Sie gerne über die Finanzierung durch die Pflegekasse!**



## Bildnachweis:

Titelseite: Pixabay/CC0 (obere Reihe u. Mitte); Fotolia.com (unten links); Pixabay/CC0 (Umschlag Innen-seite vorne); Katholisches Bildungswerk Duisburg (Portraits, S.6); Katholisches Bildungswerk Duisburg (Anfahrtskizze, S.8); Tankesmedjan Timbro/Creative Commons BY 2.0/<https://creativecommons.org/licenses/by/2.0> (S.9); Nir Hason/Creative Commons BY-SA 3.0/<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0> (S.10); Pixabay/CC0 (S.11); Wikimedia Public Domain (S.13); Creative Commons/zeitfixierer CC BY-SA 2.0/[creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0) (S.14); Pixabay/CC0 (S.15); Rabanus Flavus/Wikipedia/Public Domain/CC0 (S.17); Wikimedia/Thomas Robbin/Creative Commons BY-SA 3.0/[creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0).o deed.en (S.19); Aalto Musiktheater Essen/Martin Kaufhold (S.20); lizenzfrei CC0 (S.22 u. 23 rechts); Paul Aidan Perry (S.23 links); JJ Fox/Creative Commons BY-SA 3.0/[creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0)=7deed.de (S.24); Walter Nett/Bistum Aachen in [pfarrbriefservice.de](http://pfarrbriefservice.de)/CC0 (S.25); Pixabay/CC0 (S.26); Carschten/Creative Commons BY-SA 3.0 DE/[creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0)/de/deed.de (S.27); Pixabay/CC0 (S.29); Pixabay/CC0 (S.33); Pixabay/CC0 (S.34, 36, 38 u. 39); Bundesarchiv, Bild 183-K0623-0502-001/Creative Commons BY-SA 3.0/[creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0)/de/deed.de (S.40); Raimond Spekking/Wikimedia Commons/Creative Commons BY-SA 4.0/[creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0) (Theater S.41); Pixabay/CC0 (Gespräch S.41); Bistum Essen/Achim Pohl (S.42); Freedom House/Public Domain/CC0 (S.43); Pixabay/CC0 (S.44); Pexels/CC0 (S.45); Pixabay/CC0 (S.46, 48 u. 49); Allie Caulfield/Creative Commons BY 2.0/[creativecommons.org/licenses/by/2.0](https://creativecommons.org/licenses/by/2.0) (S.51); National Gallery of Art Washington (S.52); Pixabay/CC0 (S.53); A. Savin/Creative Commons BY-SA 3.0/[creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0)/deed.de (S.54); Pixabay/CC0 (S.55); Winfried Dollhausen (S.56); Pixabay/CC0 (Vorschau-Grafik S.57); blumenfee/Creative Commons BY-SA 3.0/[creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0)/deed.de (Glaselefant S.57); Pixabay/CC0 (S.58/59); Misereor (S.60); Pixabay/CC0 (S.61-71); Peter Weidemann in [pfarrbriefservice.de](http://pfarrbriefservice.de) (S.71 unten); Pixabay/CC0 (S.73); Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V. (S.74); Pixabay/CC0 (S.75 u. 77); Grey Greeze/Wikipedia/Creative Commons BY-SA 3.0/[creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0)/deed.en (S.78); Pixabay/CC0 (S.79 u. 83); Martin Zensen (S.87 Umschlag innen)

## Impressum:

Katholisches Bildungswerk Duisburg, Wieberplatz 2, 47051 Duisburg, Tel.: 0203/2 81 04-74, Fax: 0203/2 81 04-75, E-Mail: [kbwdu@nexgo.de](mailto:kbwdu@nexgo.de), Internet: [www.kefb-bistum-essen.de](http://www.kefb-bistum-essen.de)  
Bankverbindung: Bank im Bistum Essen . IBAN: DE17 3606 0295 1340 4000 50 - BIC: GENODED1BBE  
Verantwortlich i.S.d.P.: Martin Zensen  
Rechtsträger: Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH, Zwölffling 16, 45127 Essen, Geschäftsführerin: Rita Hövelmann,  
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Generalvikar Klaus Pfeffer  
Layout: Winfried Dollhausen, Druck: [Simsalaprint.de](http://Simsalaprint.de), Auflage: 2.500



**Katholisches Stadthaus**  
Katholisches Stadthaus

- ☐ Katholische Jugendkammer
- ☐ Katholische Familienkammer
- ☐ Katholische Familienkammer
- ☐ Katholische Familienkammer
- ☐ Katholische Familienkammer
- ☐ Katholische Familienkammer
- ☐ Katholische Familienkammer
- ☐ Katholische Familienkammer
- ☐ Katholische Familienkammer
- ☐ Katholische Familienkammer

Informationen zu den einzelnen Räumen sind im Informationsblatt zu finden.

**La cascina**  
003

*Menu:*

- 1. Vorspeise
- 2. Hauptspeise
- 3. Nachspeise

*Preis: 12,50 €*

*Reservierung: 020 234 34 34*

**La cascina**  
003

*Menu:*

- 1. Vorspeise
- 2. Hauptspeise
- 3. Nachspeise

*Preis: 12,50 €*

*Reservierung: 020 234 34 34*



**KEFB**

Katholisches Bildungswerk

**Duisburg**